Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

554 (28.11.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 554. Karlsruhe, Mittwoch den 28. November 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

× **Ettlingen**, 28. Nov. Der „Volksfreund" berichtet von einer **Verurteilung** des **„Badischen Landsmann"** zu 1000 **Mark Schadenersatz** an den **Sternenwirt** in **Völkersbach**, zu der er eine eigenartig klingende Vorgeschichte erzählt. Danach sei seinerzeit im „Bad. Landsmann" ein Artikel erschienen, in dem in scheinbar scherzhafter Form mitgeteilt wurde, auf der Fahrt von Ettlingen nach Herrenalb hätte „jemand" ein Gespräch belauscht, — „wahrscheinlich waren es Lehrer", hieß es — des Inhalts, „jetzt gehe man nicht mehr in die Wirtschaft nach Marxzell, sondern nach Völkersbach, in den Sternen, dort seien Mädchen". Der Artikelschreiber habe dieser Erzählung die Worte hinzugefügt: „Das läßt tief blicken." Damit habe angedeutet werden sollen, daß im „Sternen" in sittlicher Beziehung nicht alles in Ordnung sei. Auf eine vom Sternenwirt in Völkersbach angestrengte Beleidigungsklage hin, habe der „Bad. Landsmann" dann die Beleidigung zurückgenommen — „er sei zu Kreuze gekrochen" — trotzdem aber sei der „Landsmann" in zwei Instanzen nun zu 1000 *M* Schadenersatz an den Sternenwirt verurteilt worden.

⊻ **Plankstadt**, 27. Nov. Heute fand hier die Wahl der **3. Klasse** zum **Bürgerausschuß** statt. Die Liste des **Zentrums** gewann mit großer Stimmenmehrheit gegen die Liste der Sozialdemokratie.

⚒ **Plankstadt**, 27. Nov. Nach einer an das hiesige Bürgermeisteramt gelangten Mitteilung soll seit Samstag der in **München** dienende Einjährige Stud. Louis **Seßler**, Sohn des hiesigen Landwirts Johann Seßler I **verschwunden** sein. Gleichzeitig ist hier die 18 Jahre alte **Tochter** des Steuererhebers **Schweikert**, welche sich auf das Lehrerinnenexamen in Heidelberg vorbereitete, seit gestern **verschwunden**. Zwischen den beiden jungen Leuten hat ein Liebesverhältnis bestanden, das nicht ohne Folgen geblieben sein soll und man befürchtet, daß sich die Beiden ein Leid angetan haben.

Mudau (A. Mosbach), 27. Nov. Dem Apotheker Herrn Bernhard **Fuchs** aus Vilchband ist die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen **Apotheke** in Mudau verliehen worden.

ℓ **Konstanz**, 28. Nov. (Tel.) Bei den heutigen **Stadtverordnetenwahlen in der 3. Klasse** siegte die **Kompromißliste**. Von 2529 Wahlberechtigten stimmten 792 ab. Im letzten Moment trat eine **Opposition** auf, welche die **Sozialdemokraten** strich. Dieselbe erzielte durchschnittlich 230 Stimmen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. November.

□ **Ihre Kgl. Hoheit die Großherzogin** kam gestern vormittag 10.34 Uhr von Baden-Baden hier an und reiste abends 9.35 Uhr wieder zurück. Zum Empfang war S. K. Hoheit der Erbgroßherzog an der Bahn.

□ **Ihre Königl. Hoheit die Erbgroßherzogin** kam gestern nachmittag 5.36 Uhr von Luxemburg hier an. Auch hier war S. K. Hoheit der Erbgroßherzog zum Empfang an der Bahn.

□ **Seine Gr. Hoheit Prinz Max** reiste gestern vormittag 9.05 Uhr von hier nach Frankfurt a. M. und kehrte abends 7.43 Uhr wieder hierher zurück.

= **Der Direktor des Gymnasiums**, Geheimrat Dr. **G. Wendt**, ist an einer Lungenentzündung nicht unbedenklich **erkrankt**. Die Aerzte hoffen indes, trotz des hohen Alters des Patienten, der am 24. Januar künftigen Jahres sein 80. Lebensjahr vollendet, auf eine baldige Wiederherstellung.

ℓ **Die Amtskasse für die Gemeinde Karlsruhe** (mit dem Finanzamt vereinigt) hat nach ministerieller Bekanntmachung die Bezeichnung **Amtskasse Karlsruhe-Stadt** und jene für den **Landbezirk Karlsruhe** und den **Amtsbezirk Ettlingen** (mit dem Hauptsteueramt vereinigt) die Bezeichnung **Amtskasse Karlsruhe-Land** zu führen.

§ **Körperverletzung.** Wegen Körperverletzung wurden 3 Arbeiter angezeigt, weil sie gemeinschaftlich einen Wirt in der Kaiserstraße schwer mißhandelten. — Des gleichen Vergehens angezeigt wurde ferner ein Dienstknecht aus Ketsch, der in der Degenfeldstraße mit einer Schaufel einem Nebenarbeiter auf den Kopf schlug und ihn dadurch so erheblich verletzte, daß er einige Zeit arbeitsunfähig sein wird.

§ **Diebstähle.** Am 20. d. Mts. kam aus einer unverschlossenen Wohnung am Friedrichsplatz ein dunkler Kammgarn-Gehrock im Werte von 35 *M* abhanden. — In der Nacht zum 26. stahl ein Unbekannter in einem hiesigen Café einen schwarzgrauen, gestreiften Ueberzieher im Werte von 50 *M*.

§ **Verhaftet wurden:** ein verheirateter 33 Jahre alter Zigarrenmacher aus Heiligenzell, der dabei betreten wurde, als er am 26. ds. abends vor dem Schaufenster des Warenhauses Tietz sich in verdächtiger Weise an den Rocktaschen von Frauen beschäftigte. In seinem Besitz wurde ein besseres, rotbraunledernes Damen-Portemonnaie mit einer Anzahl Rabattmarken und einem Posteinzahlungsschein vom 9. ds., wonach eine Einzahlung nach Berlin erfolgte, gefunden. Das Portemonnaie, über dessen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag, rührt zweifellos von einem Taschendiebstahl her, über den noch keine Anzeige vorliegt. — Weiter wurde festgenommen ein stellenloser Taglöhner, weil er am 26. ds. abends am Güterbahnhof einen Sack voll Kohlen entwendete und ein 14 Jahre alter Volksschüler, welcher am 24. und 26. d. Mts. in einem Laden verschiedene Gegenstände im Gesamtwerte von 13 *M* stahl.

Trauerfeier für Geheimrat Dr. Battlehner.

‖ **Karlsruhe**, 28. Nov. Heute mittag 12 Uhr fand in der Friedhofkapelle die Einsegnung des am Montag nachmittag nach kurzer Krankheit dahingeschiedenen Geheimerat Dr. Ferdinand **Battlehner** statt, zu der auch J. K. H. die **Großherzogin** erschienen war.

In der Kapelle hatten sich eingefunden als Vertreter S. K. H. des Großherzogs, Generaladjutant, General der Artillerie **v. Müller**, als Vertreter S. K. H. des Erbgroßherzogs, Hofmarschall Exzellenz Frhr. **v. Freystedt**, in Vertretung des Prinzen Karl, Rittmeister **v. Frisching**. Ferner waren anwesend: der Vorstand des Geh. Kabinetts, Exz. **v. Babo**, Oberschloßhauptmann Exz. Frhr. **v. Seldeneck**, Oberhofmarschall Exz. Graf **v. Andlaw**, Flügeladjutant Frhr. **Seutter v. Lötzen**, Minister des Innern, Exz. Dr. **Schenkel**, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten, Exz. Frhr. von **Marschall**, der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Exz. Geh. Rat Dr. **Honsell**, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. **Glockner**, Landeskommissär Geh. Rat **Föhrenbach**, Amtsvorstand Geh. Reg.-Rat Frhr. von **Krafft-Ebing**, Bürgermeister **Siegrist**, der Rektor der Technischen Hochschule Hofrat **Arnold**, Geh. Rat **Engler**, Stadtrat Dr. **Binz**, als Chef der Nationalliberalen Partei, Geh. Hofrat Prof. Dr. **Dreßler**, Geh. Rat **Schüle** von der Pflegeanstalt Illenau, Generalmajor z. D. **Stiefbold**, die Vorstandsdamen des Frauenvereins, zahlreiche Aerzte u. s. f.

Um 2 Uhr fuhr die **Großherzogin**, in Begleitung des Geh. Kabinettsrats **v. Chelius** und Schloßhauptmanns **v. Stabel**, vor und sprach unter dem Portal der Halle mit den Angehörigen des Verstorbenen.

Nunmehr wurde die **Einsegnung** von Kaplan **Dietrich** vorgenommen. Nach der Personalverlesung und den üblichen Gebeten, verweilte die **Großherzogin in stillem Gebet** am Sarge, der von Kränzen überdeckt war und den das Ordenskissen mit den zahlreichen Auszeichnungen des Dahingeschiedenen schmückte. Unter den Kranzspenden wurde eine solche mit weißer Schleife und der aufgepreßten Krone, die das Großherzogspaar hatte niederlegen lassen, besonders bemerkt. Nachdem die Großherzogin wenige Worte mit den Angehörigen gewechselt, verließ sie die Kapelle.

Alsdann sprach Minister Dr. **Schenkel** am Sarge im Namen des Ministeriums des Innern dem Verstorbenen einen Nachruf, in dem er betonte, wie sehr Battlehner durch seine unermüdliche Tätigkeit, durch seine Liebenswürdigkeit und Menschenfreundlichkeit von allen, die ihm nahegestanden, geschätzt wurde. Fast 40 Jahre lang habe er als Referent für Medizinalwesen in hervorragender Weise gewirkt und sich unvergängliche Verdienste um das öffentliche Gesundheitswesen erworben.

Des Weiteren wurden Kränze niedergelegt von Dr. K. **Gutmann** namens des Vereins Karlsruher Aerzte, vom Medizinalrat Dr. **Kaiser** namens der Staatsärzte des Landes, von Dr. A. **Bongartz** namens des Aerzteausschusses von Baden, von Geh. Rat **Engler** namens des Naturwissenschaftlichen Vereins. Sodann hatte die Feier ihr Ende erreicht.

Morgen findet in **Oestringen** (Bruchsal), wohin der Verstorbene überführt wird, die Beerdigung statt.

Aus den Nachbarländern.

= **Straßburg**, 28. Nov. Ein hiesiges **Korps** erklärte einen Straßburger **Geschäftsmann** in den **C.-C.-Verruf** und machte ihm davon Mitteilung. Der **Rektor** der Universität **rügt**, nach dem „B. T.", am schwarzen Brett dieses Verfahren und erklärt, derartiges nicht zu dulden, da die Universität das größte Interesse an einem guten Verhältnis zwischen den Bürgern und den Studenten habe. Von einer zeitweiligen Aufhebung des Korps wurde abgesehen, da seine Vertreter sich zur Zurücknahme und Entschuldigung bereit erklärten.

hd **St. Johann**, 28. Nov. (Tel.) Zur **Verhandlung** über die **Pensionierung** des Bürgermeisters Dr. **Neff** war für gestern nachmittag eine **dringende Stadtratssitzung** einberufen. **Angenommen** wurde ein **Antrag**, demzufolge der **Stadtrat einstimmig** den **Zurücktritt** des **Bürgermeisters bedauert**. Ferner wurde **bedauert**, daß der **Bürgermeister** eine **Aussprache** mit dem **Kollegium abgelehnt** habe. Die **Abstimmung** ergab zur allgemeinen Ueberraschung **12 Stimmen für die Entlassung, 6 dagegen**. Zwei Zettel waren unbeschrieben. In der **Stadt** herrscht hierüber **große Aufregung**.

Vermischtes.

= **Bremen**, 28. Nov. (Tel.) Der **Senat** legte der **Bürgerschaft** ein **umfangreiches Projekt** vor für einen **Industrie-** und **Handelshafen** und für die Anlage einer **Verbindungsbahn** zwischen dem **Holz-** und **Fabrikhafen** und der preußischen **Staatsbahn** mit der **Einmündung** bei **Oslebshausen**. Die **Gesamtkosten** des Projektes sollen **18 Millionen** betragen. Der **Senat beantragt Genehmigung** des Projektes und **Bewilligung** von **12 909 000** *M* dafür.

= **Bremerhaven**, 28. Nov. (Tel.) Der Schnelldampfer des Nordd. Lloyd **„Kaiser Wilhelm der Große"**, der kürzlich bei einem Zusammenstoß stark beschädigt wurde, **traf** gestern auf der **Weser ein** und **lief** heute **in den Hafen**.

= **M.-Gladbach**, 27. Nov. Die Ehefrau **Heckmann** aus Rheydt, die im Oktober 1904 nachts in ihrer Wohnung zusammen mit ihrem **Schwiegersohn** und ihrer **Tochter** einem **Reisenden** mehrere Tausend Mark **raubte** und wegen **schwerer Kuppelei verfolgt** wurde, ist nunmehr, wie die „Frkf. Ztg." meldet, **von Belgien ausgeliefert** worden.

= **Diez a. Lahn**, 28. Nov. Nachdem vor etwa acht Tagen drei **Verbrecher** aus dem hiesigen **Zuchthause entflohen** waren, wurde gestern Nacht eine förmliche **Revolte** inszeniert. Zwei schwere **Verbrecher**, welche die **Wand** vom Schlafsaal nach dem Wachzimmer **durchbrochen** hatten, **überfielen** den **Aufsichtsbeamten**, entrissen ihm **Revolver** und Schlüssel und drohten ihn zu erschießen. Der Revolver funktionierte glücklicherweise nicht und es gelang dem Wächter, den einen **Verbrecher** mit einem **Säbelhieb unschädlich** zu machen, der andere ergriff die Flucht. Der Plan der Verbrecher war, lt. „Frkf. Ztg.", die Wächter zu überrumpeln, Türen und Tore des Zuchthauses zu öffnen und die Insassen zu befreien.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A.H. **Karlsruhe**, 28. Nov. Im **Großh. Hoftheater** ging gestern Rudolf Herzog's Schauspiel **„Die Condottieri"** wieder in Szene. Unser nahes Verhältnis zum Dichter des Werkes gibt uns zu Aeußerungen über das Stück selbst nicht die Erlaubnis. Dafür sei festgestellt, daß die Aufführung wieder eine sehr gute war, ja im Einzelnen sogar die Uraufführung noch übertraf. Im Mittelpunkt des Interesses stand auch diesmal die Prachtleistung des Herrn Herz als Bartolomeo Coleone, der in jedem Wesenszug getreu den ehernen Condottiere Verrocchios lebendig vor uns hinschreiten ließ und der in der Todesszene vor der Signoria wohl unübertroffen ist. Sein Sohn Giovanni Nemo wurde durch Hrn. Baumbach im Verlaufe des Werkes weit selbstbewußter und überzeugender als bei der Erstaufführung dargestellt. Herr Wassermann hielt als alter Freischarenhauptmann Gabriele diesmal mehr zurück. Herr Höcker als Cesare voll Klugheit und Ungestüm, Herr Mark als würdiger Sprecher des Rates der Zehn, Herr Koch in der kleineren, aber geschickt gegebenen Rolle des burgundischen Gesandten, verdienen gleichfalls Erwähnung. In die Rolle der Isabella ist Frl. Lynard mehr als früher hineingewachsen. Sie spielt freier, überlegener und auch leidenschaftsvoller und erweckt damit für sich weitere günstige Erwartungen. Auch Frl. Frauendorfer's wohlbedachte Darstellung der Beatrice machte einen geschlosseneren, wirkungsvolleren Eindruck wie ehedem. Ihre sichere Haltung wurde aufs glücklichste von ihr behauptet. Die Regie des Intendanten erlebte demnach auch in der Wiederholung des Stückes einen anerkennenswerten Erfolg. Die Künstler wurden vom Beifall des Publikums des Oefteren vor den Vorhang gerufen. Daß der Name „Giovanni" den Ton auf der vorletzten und „Cesare" den Ton auf der ersten Silbe hat, darf übrigens wohl noch erwähnt werden, da man es mehrfach anders zu hören bekam.

= **Wiesbaden**, 28. Nov. Hierselbst ist Professor Dr. Karl **Abel** im Alter von 79 Jahren gestorben. Der Verblichene war ein hervorragender Egyptologe und Etymologe.

Max Reger – Karl Wendling-Abend.

-z. **Karlsruhe**, 28. Nov. Bis gestern war der brillante Pianist und so ganz auf Eigenem aufbauende Komponist, Max Reger, dem hiesigen Publikum ein Unbekannter. Einige seiner Liedervertonungen sind uns einmal in einem Liederabend begegnet, seine Orchester-, Orgel- und Kammermusikwerke hatten aber hier merkwürdiger Weise keine Interpreten gefunden. Es ist eigentümlich, daß ein Musiker, der in kurzer Zeit — vielleicht mit Hilfe einer nicht geringen Heroldschaft — in allen größeren Städten schon längst heimisch ist, erst gestern bei uns im Museumssaal erschien.

Max Reger, am 19. März 1873 zu Brand in der Oberpfalz geboren, hat sich mit Ausnahme der Oper bis jetzt so ziemlich auf allen Gebieten musikalischen Schaffens betätigt und sich durch seine Eigenart, die vor allem in der „Sinfonietta" stark hervortritt, der Anhänger wie der Feinde viele erworben. Sein neuestes Werk „Serenade" für zwei Orchester (wovon das 2. gedämpft) hat, wie bekannt, das Großh. Hoforchester auf das Programm eines seiner Abonnementskonzerte gesetzt. — Der gestrige Abend brachte von dem Komponisten eine Sonate für Klavier und Violine und eine Suite gleichfalls für die beiden Instrumente. Außerdem lernte man Reger noch als reproduzierenden Künstler in zwei Sonaten von J. S. Bach und Brahms kennen. So bot das Konzert nach zwei Seiten hin des Interessanten gar viel.

Und wie der Komponist Reger eine neuklingende musikalische Saite anschlug, ebenso zeigte er auch Bach und Brahms in neuer Auslegung. Der Abend trug demnach eine streng persönliche Note und auch der Violinist Karl Wendling, der hier von früher vorteilhaft bekannt, fügte sich nahezu in allem diesem Zug. Allerdings — überallhin wird man Reger nicht bedingungslos folgen, aber die Achtung vor seinem hervorragenden Können und vor seinem hochbedeutsamen kompositorischen Talent wird man ihm deshalb keineswegs versagen dürfen. —

Die Vortragsfolge verzeichnete als erste Nummer: Sonate in E-Dur für Klavier und Violine von Joh. Seb. Bach. Nach der technischen Seite war die Wiedergabe nahezu einwandfrei. Max Reger ist ein Pianist von solcher Reife, daß man ihn zu den ersten in seinem Fache zählen kann. Sein Anschlag ist von wunderbarer Art. Im Piano, oft von farbenreichster Schattierung, liegt seine Hauptstärke, im Forte fehlt manchmal ausgeprägtere Männlichkeit und Stärke. In Karl Wendling, Hofkonzertmeister aus Stuttgart, hatte er einen vorzüglichen Partner gefunden. Bei diesem ist das kraftvolle Forte ein Hauptmoment, Mehr Weichheit und Innigkeit, ebenso die Wärme, wäre an mehreren Stellen erwünscht. In mancher Hinsicht liegt vielleicht eine gewisse Schuld bei dem Instrument, das einen etwas harten Ton erklingen läßt. Auf der anderen Seite beherrscht Wendling die Violine in vollem Umfange und zeigte sich allen Schwierigkeiten gegenüber gewappnet. Die geistige Auffassung der Bach (-Regerschen) Sonate war nun eine ganz eigenartige. Die Violine hatte die Führung übernommen. Sie zeichnete die Konturen, betonte die Themen und stand immer obenan, während das Klavier als Begleitung den feingestimmten Hintergrund des Kunstwerks bildete. Ueber eine solche Auffassung läßt sich nun sehr streiten, gleichwie über diejenige der folgenden Sonate, op. 78 in G-Dur von Joh. Brahms, die in ziemlich rascher Temponahme zu Gehör gebracht wurde. Hier war dann vor allem das bewegte, seelenvolle „Adagio" in faszinierender Ausarbeitung gegeben.

In zwei Werken stellte sich darauf Max Reger als Komponist vor und zwar zunächst in einer Sonate für Klavier und Violine, op. 84, Fis-moll. Wie so viele andere unserer modernen Komponisten, verfällt auch Reger in den Fehler, Gedanken auf Gedanken zu häufen. Der erste Satz, allegro moderato, leidet hierunter nicht unmerklich, es macht sich eine Nervosität bemerkbar, die auf die Dauer nur noch zunimmt. Im Allegretto war das nicht in solchem Maße der Fall, mehr wieder im Andante, dessen Schluß freilich zu den erfreulichsten Eingebungen der Sonate gehört. Eine innerliche Abklärung bleibt immerhin nicht zurück, man fragt sich unwillkürlich: Was nun? Welches ist der Gewinn? Anders war das bei der Suite im alten Stile (op. 93, F-Dur) der Fall. Im Präludium waren die Themen in reicher Fülle fortgeführt. Eine angenehme Ruhe schwebt über dem Satz, der famos instrumentiert ist. Dem Largo fehlte die Erhabenheit, dagegen zeigte die Fuge schöpferische Kraft und Schönheit.

Max Reger ist ein vorzüglicher Interpret seiner Kompositionen, die auch für den Violinisten ungemein viel technische Schwierigkeiten bieten. Carl Wendling hielt sich bis zum Schluß auf bemerkenswerter künstlerischer Höhe. — Der Abend war reich an Eindrücken und gehörte, neben dem Richard Strauß-Konzert des letzten Monats, zu den bedeutendsten der Konzertsaison dieses Winters.

Der Besuch des Konzertes hätte ein besserer sein können. An Beifall fehlte es trotzdem nicht; die Konzertgeber wurden nach jeder Nummer, besonders nach Beendigung des Programms oftmals gerufen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

= **Köln**, 28. Nov. (Tel.) Bei dem **Zusammenstoß** zweier **Güterzüge** auf dem Bahnhofe **Goch**, wurde der **Zugführer** des einen Zuges **getötet**. Der Materialschaden ist bedeutend.

= **Mailand**, 28. Nov. (Tel.) Der Ingenieur **Candiani**, der Besitzer einer großen chemischen Fabrik, wurde von seinem eigenen **Schwiegersohn** auf der **Straße erdolcht**.

hd **Paris**, 28. Nov. (Tel.) Ein **Denkmal zu Ehren** der ehemaligen **Kommunistin Luise Michel** wird auf dem **Montmartre** errichtet werden. Die **Kosten** sollen durch eine **Subskription** aufgebracht werden.

= **Paris**, 28. Nov. (Tel.) Der wegen des **Schmuckdiebstahls** im Werte von mehreren 100 000 ℳ — begangen in **Rom** an einer **österreichischen Baronin** — hier verhaftete angebliche **Baron v. Hompel** heißt nach der polizeilichen Feststellung Paul **Schmidt**, geboren 1878 in Berlin, und ist ein vielfach vorbestrafter Hochstapler, der gegenwärtig von der Berliner Staatsanwaltschaft wegen Diebstahls von 12 000 ℳ gesucht wird.

Aus dem gewerblichen Leben.

= **Hamburg**, 28. Nov. (Tel.) Der **Ausstand der Bootsleute** und **Heizer der Elbeschiffahrtsgesellschaft** ist durch Vermittelung der hiesigen Handelskammer **beendet**. Die **drei beteiligten Gesellschaften** und die **Leitung des Hafenarbeiterverbands** haben die **Vereinbarungen angenommen**. Mit der **Wiederaufnahme** der **Arbeit** wird heute **begonnen**. Die **zurückbehaltenen Löhne werden ausbezahlt** und die **Klagen** wegen **Kontraktbruchs zurückgezogen**.

= **Essen**, 27. Nov. **Kommerzienrat** Albert **Müller** stiftete lt. „Frkf. Ztg." anläßlich seiner 25jährigen Tätigkeit bei der Essener **Kreditanstalt 100 000 ℳ**, die er der Handelskammer zur Verwendung für **kaufmännische Angestellte Essens** zur Verfügung stellte.

= **Rom**, 28. Nov. (Tel.) Durch einen **Solidaritätsstreik** einer **Minderheit** wurde die **Trambahnorganisation** bestimmt, **abends** das **Ende des Streiks** zu beschließen. Die **Gesellschaft** wies die zur **Arbeit Antretenden zurück** und **verkündete** die **Entlassung des gesamten Personals**, von dem sie nur **wenige annehmen** wollte. Gegenüber dieser drohenden Maßregelung **beschlossen** nunmehr die **Trambahner, den Streik fortzuführen**. (Vortw.)

= **Rom**, 28. Nov. (Tel.) Nach Telegrammen aus der Provinz scheinen die Maßnahmen der **Regierung** die **Obstruktion** der **Zollbeamten nahezu erstickt** zu haben.

= **Paris**, 28. Nov. (Tel.) Dem „Eclair" zufolge verlautet in industriellen Kreisen, daß in **Toulon** eine **Zweiganstalt** der **Schneiderwerke** der **Creuzot-Geschütze** usw. errichtet werden solle, welche sich hauptsächlich mit der Erzeugung von **Torpedobestandteilen** beschäftigen werde.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 28. Nov. Der **Kaiser** ist 8 Uhr 55 Min. mittels Sonderzug **nach Hammer** in Schlesien **abgereist**, von wo er sich mittels **Automobil** nach **Ränden zur Jagd** begiebt. Es schließt sich an ein **Jagdaufenthalt** in **Slaventzitz** vom nachmittag des 30. November bis 1. Dezember und ein solcher in **Neudeck** bis 3. Dezember und nach kurzem Aufenthalt beim Offizierskorps des Leib-Kürassierregiments in **Breslau** bis 4. Dezember ein Jagdaufenthalt in **Klitschdorf** bis zum 6. Dezember.

= **Berlin**, 28. Nov. **Prinz Joachim Albrecht von Preußen** ist gestern um 9 Uhr 25 Minuten vom Potsdamer Bahnhof **nach Antwerpen abgereist**, um sich von dort nach **Südwestafrika zu begeben**.

= **Belgrad**, 28. Nov. Das **Militärgericht verurteilte** in der Angelegenheit des **Waffendiebstahls** in der staatlichen **Waffenfabrik** in **Kragujevatz** insgesamt 4 Offiziere zu **Gefängnisstrafen** von 6—10 Jahren, 24 **Unteroffiziere** zu **Zuchthausstrafen** von 5—20 Jahren und 7 **Unteroffiziere** zu je 1 **Jahr Gefängnis**.

hd **Rom**, 28. Nov. Wie verlautet, wird der **König von Rumänien** demnächst dem **König Viktor Emanuel** einen **Besuch abstatten**.

= **Konstantinopel**, 28. Nov. Nach Versicherung von türkischer Seite ist das **Befinden des Sultans gut**.

= **Washington**, 28. Nov. Der **Friede auf Kuba ist vollständig wiederhergestellt**. Amtlich wird bekanntgegeben, daß eine **Kommission**, welcher zwei hervorragende **amerikanische Juristen** angehören, **ernannt** werden soll behufs **Revision aller Gesetze** betreffend das **Eigentumsrecht**. Die zur Prüfung der **Ersatzansprüche** aus den jüngsten **Unruhen** eingesetzte **Kommission** hat die Höhe derselben auf 200 000 **Pfund Sterling** geschätzt.

= **Washington**, 28. Nov. Präsident **Roosevelt** ist gestern abend **hier eingetroffen**.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 28. Nov. Am Bundesratstische: der **Reichskanzler**, Staatssekretär v. **Tschirschky-Bögendorf**, **Stengel**, **Krätke** und **Dernburg**.

Auf der Tagesordnung steht der **Nachtragsetat für Südwestafrika**.

Der Reichskanzler Fürst v. **Bülow** führt aus: Ich benutze die erste Gelegenheit, um über die Kolonien mich zu äußern. Wir haben auf dem **kolonialen Gebiete** eine **ernste Krisis** zu überstehen. Trotz aller **Bravour** unserer **Truppen** gelang es erst nach **3jährigem Kampfe**, den **Widerstand** des **Gegners zu brechen**. Es wird **noch einige Zeit** vergehen, bis wieder **Ruhe** im **Schutzgebiet** eintritt. Wenn die Regierung angesichts dieser Tatsache den Vorschlag machen könnte, die **Kolonien zu veräußern** oder **sich selbst zu überlassen** oder in irgend einer Form **frei zu geben**, wäre das eine **Entmutigung** gerade **der Besten** unseres Volkes. Solche **Schwächeanwandlungen** dürfen wir nicht haben. Es würde auch **kein deutscher Reichskanzler** und **kein deutscher Reichstag** die **Verantwortung** dafür übernehmen, **Kolonien** aus dem Soll und Haben unseres Volkes zu **streichen**. (Bravo bei der Mehrheit, Widerspruch bei den Sozialdemokraten.) Weitere **große Summen** werden **noch erforderlich** sein für die **Beendigung des Krieges**, die **Wiedereinrichtung** des **Schutzgebietes** und seine weitere **wirtschaftliche Erschließung**. Das **deutsche Volk** war seit dem Eintritt in die Weltgeschichte ein **kolonisierendes Volk** und wird es **bleiben**, so lange es eine **Flotte** hat. Als mit der **Entwickelung** der **deutschen Schiffahrt** auch die **überseeischen deutschen Unternehmungen** sich entwickelten, konnten diese auf die Dauer des **Schutzes** durch unsere **politischen Machtmittel** nicht entbehren.

Reichskanzler Fürst **von Bülow** fortfahrend: Diesen **Schutz** zu gewähren, war für **Deutschland** besonders **wichtig**, da das **Ausland**, als es unsere wirtschaftliche **Energie** zu merken anfing, unseren **Unternehmungen Schwierigkeiten** in den Weg legte. Daß **Bismarck anfänglich** sich den kolonialen Bestrebungen gegenüber **ablehnend** verhielt, ist der **beste Beweis** dafür, daß sein **späteres aktives Eingreifen** aus der reiflichen **Erwägung** der wirtschaftlichen und politischen **Notwendigkeit** hervorging.

In der **Ueberzeugung**, daß der **damals beschrittene Weg** der **richtige war**, werden wir uns auch durch **Not** und **Sorge nicht davon abbringen** lassen. Wir befinden uns in einer **Krisis**, die hoffentlich zur **Gesundung führt**. Zu dieser Gesundung ist erforderlich **einzugestehen**, daß in der **Kolonialverwaltung Fehler** begangen worden sind. Es ist der **feste Wille**, diese **Fehler nicht** zu **wiederholen**.

Während der Rede des Reichskanzlers erscheint der **Kronprinz** in der Loge.

Die Regierung erachtet die Schaffung eines **selbständigen Kolonialamtes** nach wie vor als **dringend wünschenswert**. In der **Reorganisation** liegt aber nicht allein das einzige Heilmittel. Es sind auch sonst noch **Reformen** nötig. Wir müssen uns fragen, wie **fördern wir die wirtschaftliche Entwickelung** der **Kolonien**. Bei der **Wahl** für den **Nachfolger** des **Prinzen Hohenlohe**, der sich seiner Aufgabe mit **Fleiß** und **Sorgfalt** unterzog, suchte ich in erster Linie die **wirtschaftlichen** und **kaufmännischen Eigenschaften**.

Der **deutsche Handel**, der so sehr zur Hebung des deutschen Ansehens beigetragen hat, zählt in seinen Reihen **ausgezeichnete Kräfte**. Die Mitwirkung eines dieser „**capiteines of industrie**" zu gewinnen, erschien nur vorteilhaft. In den **Unterredungen** mit **Dernburg** ergab sich eine **Uebereinstimmung** in den **leitenden Gesichtspunkten**, so daß ich ihn mit gutem Gewissen dem **Kaiser empfehlen** konnte. **Schon vor 8 Jahren**, als **Staatssekretär**, wollte ich gern einen Mann des Erwerbslebens an die Spitze der Kolonialverwaltung stellen.

Fürst **von Bülow** fortfahrend: Ich habe damals mit dem Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, **Wiegand**, verhandelt, der sich aber von seinem Amte nicht trennen wollte. Ich bitte das Haus, dem **neuen Herrn** in der **Kolonialverwaltung** mit **Vertrauen** entgegenzukommen. Nur bei gegenseitigem Vertrauen wird die wirtschaftliche Erschließung der Kolonien und die Beseitigung der Mißstände gelingen.

Niemand habe **aufrichtiger, als er, Fürst Bülow, bedauert**, daß einige **Beschwerden** gegen **Beamte der Kolonialverwaltung** begründet gewesen sind. Er habe **keine Vertuschungspolitik** getrieben. In seinen weiteren Ausführungen weist der Reichskanzler die **Vorwürfe** gegen ihn **zurück**, daß er bei diesen **Vorgängen nicht energisch genug eingeschritten sei**. Um **alle Details** könne er sich **nicht kümmern**. Gegen **Unregelmäßigkeiten** werde er **weiter einschreiten**, die **Presse** habe hier viel **übertrieben**.

Auch in der **Kolonialverwaltung** sei eine **große Anzahl ordentlicher** und **pflichttreuer Beamter**. Die **Engländer, Franzosen** und die **Amerikaner** haben **ganz andere Kolonialskandale** aufzuweisen.

Fürst **Bülow** schließt: Wie man solche **Nöte** mutig und geduldig **überwindet**, können wir von den **Franzosen lernen**. Ich werde gegen **schuldige Beamten rücksichtslos einschreiten**, aber auch **demjenigen**, der seine **Schuldigkeit tut** und **zu unrecht verdächtigt wird, vollen Schutz** angedeihen lassen.

Das hohe Haus bitte er, in ruhiger und sachlicher Arbeit die Wege zum **gemeinsamen Ziele** zu bereiten. **Bewilligen Sie**, was die **Regierung** zur **Wahrung** des **Ansehens** und **gegen die Wiederkehr neuer Aufstände** als **nötig** betrachtet. (Lebhafter Beifall.)

* * *

= **Berlin**, 28. Nov. Die **Wahlprüfungskommission** des **Reichstags** erklärte die Wahl des Abgeordneten **Raab** (wirtsch. Vereinigung), 4. Kasseler Bezirk, für **ungültig**, weil sich herausgestellt hat, daß der **sozialistische Gegenkandidat Hugo Armenunterstützung** in Anspruch genommen hat.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd **Tanger**, 28. Nov. Die nächste **Konferenz** der **Vertreter der Mächte** mit den **marokkanischen Delegierten** findet in der **portugiesischen Gesandtschaft** statt. Auf der **Tagesordnung** steht abermals die Frage des **Waffenschmuggels**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Paris**, 28. Nov. In der „**Humanité**" **behauptet Jaurès**, die jüngste **Pariser Reise** des russischen Ministers des Auswärtigen, **Iswolsky**, habe hauptsächlich die **Vorbereitung** einer **neuen Anleihe** zum Zweck gehabt. Diese Anleihe sollte im **Februar nächsten Jahres** kurz vor den Wahlen zur neuen Duma stattfinden und der russischen Regierung die **Mittel** zu einer **Aktion gegen die neue Duma** bieten, **falls** sie ihren **Erwartungen nicht entsprechen** würde. Diese Anleihepläne haben die **französische Regierung beunruhigt**, und sie habe entsprechende **Bedenken geäußert**. **Iswolsky** habe jedoch eine **Pression ausgeübt** und der französischen Regierung **gedroht**, daß, falls Frankreich seine Mithilfe bei dieser Anleihe versage, **Rußland sich an Deutschland wenden** und die **Zahlung** der den französischen Gläubigern schuldigen **Coupons suspendieren** werde. Die **französische Regierung** hätte, um die Bedenken der französischen **öffentlichen Meinung** zu **beschwichtigen**, schließlich **erklärt**, daß es **gut** wäre, die **Anleihe** der **neuen Duma zu unterbreiten**. **Iswolsky** habe es jedoch **abgelehnt**, in dieser Hinsicht **irgend** eine **Verpflichtung zu übernehmen**, da auch die **neue Duma**, falls sie von demselben Geiste beseelt sei, wie die erste **aufgelöst** werden würde.

Stimmen aus dem Publikum.

(**Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.**)

Nochmals die Kühle Krug-Linie der elektrischen Straßenbahn.

Nach einer Notiz in Nr. 552 der „Bad. Presse" sollen die Wagen der Kühle Krug-Linie vom 1. Dezember ab nicht mehr bis zum Durlacher Tor geführt werden. Wie die Redaktion richtig bemerkt, wird diese Tatsache in den beteiligten Kreisen sehr unfreundlich aufgenommen. Denn nachdem die „probeweise" Durchführung nach langen Bemühungen endlich genehmigt war, hoffte man zuversichtlich, daß die städtischen Behörden von der **Notwendigkeit** der **dauernden** Durchführung überzeugt seien und die Probe nur eine Förmlichkeit darstelle. Tatsächlich sind auch die Wagen stets verhältnismäßig **gut besetzt**, und ganz manchmal konnten **vollbesetzte** Wagen keine Gäste mehr aufnehmen. Wer die Entwickelung des in Frage kommenden sogen. Kühle Krug-Viertels in den letzten Jahren nur einigermaßen verfolgt hat, wird sich darüber nicht wundern. Man frägt sich deshalb vergebens, welche Gründe zur Aufhebung der Durchführung geführt haben mögen.

Die Linie Kühler Krug—Mühlburger Tor ist von allen Straßenbahnlinien die am wenigsten begünstigte. Schon der Name ist gar nicht richtig, da die Wagen nur bis zur **Lessingstraße gehen**; zur Erlangung des Anschlusses auf die Bahnhofwagen muß der weite Weg über die nicht gerade sauber gehaltenen Bahngleise bis zur Westendstraße zu Fuß zurückgelegt werden, wenn man nicht ein zweites Umsteigen am Marktplatz vorzieht, was mit Gepäck oder bei schlechtem Wetter immerhin umständlich und unangenehm ist und auch die meistens kurz bemessene Zeit noch mehr in Anspruch nimmt. Dabei empfindet man sehr das Fehlen jeglichen Schutzdaches (**Wartehalle**) an der Lessingstraße oder am Mühlburger Tor. Daß nur alle 10 Minuten ein Wagen geht, bringt auch ganz manche Unzuträglichkeiten für die Bewohner des Stadtteils mit sich.

Wenn durch das Weiterführen der Linie etwa in der inneren Stadt zu viele Wagen verkehren würden — was aber nach unseren Beobachtungen und auch nach dem Eingesandt in Nr. 551 der „Bad. Presse" im allgemeinen nicht der Fall ist —, so gäben sich für die Stadtverwaltung immer noch verschiedene Möglichkeiten, um die berechtigten Wünsche des Kühle Krug-Viertels zu erfüllen. Da es jedenfalls am vorteilhaftesten ist, die einzelnen Straßenbahnlinien womöglich in der Diagonale der Stadt und möglichst weit zu führen, würde man die Kühle Krug-Linie am besten mit der Friedhof- oder der Schlachthof-Linie verbinden. Auch könnte in Erwägung gezogen werden, ob für die grüne Linie (Bahnhof—Grenadierkaserne) der **Fünfminuten-Betrieb** beizubehalten wäre; denn vom Bahnhof bis zum Mühlburger Tor gehen nebenbei noch andere Linien, und die Angrenzer der Westend- und der Moltkestraße haben bis zur Kaiserstraße oder Kaiserallee nicht so weit, wie die Bewohner des Kühle Krug-Viertels. Trotzdem möchten wir einer Verschlechterung in dieser Hinsicht nicht das Wort reden, obgleich man dies eher verstehen könnte, als die jetzt angekündigte Aenderung.

Hoffen wir, daß die Stadtverwaltung diese Tatsachen nochmals ernstlich erwägen und die Wünsche des betreffenden Stadtteils erfüllen wird. O. E.

* * *

Eine weitere Zuschrift lautet:

Das Interesse der Bewohner der Weststadt an der dauernden Durchführung der elektrischen Straßenbahn vom Kühlen Krug in das Innere der Stadt läßt es erwünscht erscheinen, nochmals auf diese Frage zurückzukommen.

Der Erwerb der Straßenbahn von seiten der Stadt wurde s. Zt. als ein Mittel zur Hebung des Verkehrs willkommen geheißen und damit in Kauf genommen, daß nicht alle Linien sofort sich rentieren. Im Laufe weniger Jahre hat aber die Linie Kühler Krug den handgreiflichen Beweis ihrer Entwicklungsfähigkeit gebracht und die Bautätigkeit des Westens ist auch jetzt noch sehr rege, hervorgerufen zum großen Teil gerade durch das Vorhandensein der Straßenbahn. Die erwünschte größere Benützung dieses Verkehrsmittels wird ohne Zweifel erreicht werden durch den Wegfall des lästigen Umsteigens am Mühlburger Tor, wie es der gegenwärtige Versuch der Durchführung bis zur Bernharduskirche zeigt. Dieser Fortschritt würde sich bei der Fortführung bis zum Friedhof noch weit erheblicher ergeben und die dadurch entstehenden Mehrkosten mit der Zeit zweifellos ausgleichen. Es liegt auf der Hand, daß bei einer so kurzen Linie Mühlburger Tor—Kühler Krug die Rentabilität erschwert wird, besonders, da an dem genannten Tor nicht der Hauptgeschäftsverkehr liegt, wie dies hingegen an dem hiesigen Endpunkt der Beiertheimer Linie der Fall ist.

Möge das Vertrauen zur Straßenbahnverwaltung im Interesse der Hebung des Verkehrs gerechtfertigt werden! S.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

27. Nov.: Philipp Schmitt von Schwetzingen, Bautechniker allda, mit Mina Burkart von hier. Georg Fuchs von Oberkollbach, Küfer hier, mit Lina Ziegler von Berwangen. Johann Bühl von Nillashausen, Bäcker hier, mit Luise Pfeiffer von Herrenalb. Georg Kiefer von Durbach, Lokomotivheizer hier, mit Emerentia Hartmann von Distelhausen. Hugo Parizek von Morchenstern, Schuhmacher hier, mit Christine Metzger, Witwe, von Wössingen. Joseph Sailer von München, Kunstmaler allda, mit Anna Uehlein von Buchen.

Geburten:

19. Nov.: Hans Joseph, V. Joseph Zimmer, Bahnarbeiter. — 24. Nov.: Georg Friedrich, V. Georg Lochner, Schutzmann. — 25. Nov.: Magdalena Mathilde, V. Otto Zimmermann, Architekt. Franziska Elisabeth Melanie, V. Alfred Renner, Reisender. Elisabeth, V. David Kistner, Fabrikarbeiter. — 26. Nov.: Wilhelmine Marie Katharine, V. Hermann Hahn, Mechaniker.

Todesfälle:

26. Nov.: Dorothea Lepp, Dienstmädchen, ledig, alt 61 J. Anna Langenbach, alt 57 J., Ehefrau des Kulturmeisters Franz Langenbach. Karl, alt 2 Mt. 14 Tg., V. August Noe, Postbote. Max Blache, Soldat, ledig, alt 22 J. — 27. Nov.: Helene, alt 1 J. 3 Mt. 6 Tg., V. Gustav Ostermeier, Schlosser.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 28. November 1906.

Während die Depression, die gestern über dem Ostseegebiet gelegen war, ostwärts nach dem Innern Rußlands abgezogen ist, hat sich hoher Druck von einem über der Biscayasee gelegenen Kern aus über der westlichen Hälfte Mitteleuropas ausgebreitet; hier ist gleichwohl nur stellenweises Aufklaren eingetreten meist herrscht, wie fast auf dem ganzen Festland trübes und ziemlich mildes Wetter mit Niederschlägen. Bei abnehmender Bewölkung ist trockenes und etwas kühleres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

November.	Barom. mm	Therm. in C.	Abs. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
27. Nachts 9 U.	752.1	6.3	6.9	98	SW	bed. Reg.
28. Mrgs. 7 U.	756.2	6.5	6.6	91	„	bedeckt
28. Mitt. 2 U.	758.1	7.9	6.4	81	„	„

Höchste Temperatur am 27. November 6.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 5.5.

Niederschlagsmenge am 27. November 4.3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Nov., 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 13°, Biarritz Nebel 12°, Nizza —, Triest wolkenlos 10°, Florenz bedeckt 10°, Rom heiter 8°, Cagliari heiter 12°, Brindisi wolkenlos 12°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 27. Nov. **Angekommen** am 27.: „Kaiser Wilhelm II." in Bremerhaven, „Seydlitz" in Suez, „Prinz Regent Luitpold" in Nagasaki, „Prinz Eitel Friedrich" in Penang; **passiert** am 27.: „Brandenburg" Eastbourne, „York" Lizard, „Rhein" Lizard; **abgegangen** am 27. Nov.: „Rhein" von Cherbourg, „Bülow" von Nagasaki, „Roon" von Penang, „Prinz Ludwig" von Southampton, „Main" von Newyork.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen. Der Postdampfer „Vaderland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 26. November wohlbehalten in New-York angekommen.

Quaker Oats

Um angestrengt arbeiten zu können, muss man gute, kräftige Nahrung zu sich nehmen. Unter allen Nahrungsmitteln nimmt Quaker Oats den ersten Rang ein, denn neben seiner Leichtverdaulichkeit besitzt es alle Bestandteile, die den Körper kräftigen und die Gehirnthätigkeit unterstützen.

Nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen muß jede Flasche Lysol auch die Bezeichnung „Lysol" tragen, damit ist dem Publikum die Gewähr geboten, daß es das echte Präparat der Lysolfabrik Schülke u. Mayr in Hamburg erhält, da für kein anderes Präparat der Händler den Namen „Lysol" gebrauchen darf. Dem unlauteren Gebahren einzelner Händler, die den Käufern an Stelle der geforderten altbewährten Mittel minderwertige Ersatzprodukte, an denen sie mehr verdienen, aufzudrängen suchten, ist hierdurch ein Riegel vorgeschoben. Man achte auf den Namen „Lysol" und verlange die Originalflasche. 5095a

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Meyer, Inh. J. Stauber, Karlstrasse 126, vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere Annahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413. 3865

Pectal-Hustentod!

Pectal-Tabletten (patentamtlich geschützt) helfen bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen** wunderbar schnell, laut massenhaften Dankschreiben aus aller Welt. In tausenden Familien stets zur Hand! Gold. Medaill.: London, Berlin, Paris. M. 1. Wenn nicht ganz befriedigt, Geld zurück. Lassen Sie sich nichts „angeblich Besseres" aufreden. Senega-Extr., Terpinhydr., Perubalf. je 1 g, Benzoes. 0,5, Veilchenzuck. 46,5, Zucker q. s. f. 50 Past. Zu haben: In den Haupt-Apotheken. In Karlsruhe: nur **Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80.** 9311a

RUDOLF VIESER

153 Kaiserstrasse 153.

Spezialgeschäft für Buntstickereien.

Den Eingang sämtlicher **Neuheiten** in

Handarbeiten

zeige ergebenst an.

Separate Anfertigungen in kürzester Frist.

17281.2.1

Rheinische Creditbank in MANNHEIM.

Ausserordentliche

General-Versammlung

am 20. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr,
im Lokale der Bank,
wozu wir die Herren Aktionäre einladen.

Tages-Ordnung:

Erhöhung des Aktienkapitals um fünf Millionen Mark und dementsprechend Abänderung von Artikel 5 des Gesellschaftsvertrages.

Zur Ausübung des Stimmrechts ist jeder Aktionär berechtigt, welcher die Aktien spätestens am fünften Tage vor der Versammlung bei der Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung zur General-Versammlung hierzu bezeichneten Stellen oder bei einem Notar vorzeigt. (Art. 16 der Statuten.)

Jede Aktie gewährt das Stimmrecht. Das Stimmrecht wird nach Aktienbeträgen ausgeübt. Das Stimmrecht kann durch einen bevollmächtigten Aktionär ausgeübt werden. Für die Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich und genügend; die Vollmacht bleibt in der Verwahrung der Gesellschaft (Art. 15 der Statuten).

Anmeldungen nehmen entgegen und erteilen Eintrittskarten zur General-Versammlung:

in **Mannheim** **unsere Bank,**
" " die **Mannheimer Bank** A.-G.,
" " die **Süddeutsche Bank,**
" **Baden-Baden** **unsere Filiale,**
" **Freiburg i. B.** " "
" **Heidelberg** " "
" **Kaiserslautern** " "
" **Karlsruhe** " "
" **Konstanz** " "
" **Lahr i. B.** " "
" **Mülhausen i. E.** " "
" **Offenburg i. B.** " "
" **Strassburg i. E.** " "
" **Zweibrücken** " "
" **Neunkirchen,** Reg.-Bez. Trier, **unsere Agentur,**
" **Rastatt, unsere Agentur,**
" **Bruchsal, unsere Depositenkasse,**
" **Berlin** die **Deutsche Bank,**
" " Herr **S. Bleichröder,**
" **Frankfurt a. M.** die **Frankfurter Filiale** der **Deutschen Bank,** 17314
" " " " " **Deutsche Vereinsbank,**
" **Hamburg** " **Hamburger Filiale der Deutschen Bank,**
" **München** " **Bayerische Filiale** der **Deutschen Bank,**
" **Stuttgart** " **Württemb. Vereinsbank,**
" **Pforzheim** die Herren **Julius Kahn & Co.,**
" **Neustadt a. H.** Herr **G. F. Grohé-Henrich,**
" **Saarbrücken** die Herren **G. F. Grohé-Henrich & Co.,**
" **Basel** die **Schweiz. Kreditanstalt,**
" " " **Basler Handelsbank,**
" **Zürich** " **Schweiz. Kreditanstalt.**

Mannheim, den 27. November 1906.

Der Aufsichtsrat.

Kinder sollten nur bequeme, der Natur des Fusses entsprechende Formen und in weichem Leder gehaltene Schuhe tragen.

Eltern sollten hierauf nicht allein achten, sondern namentlich auch darauf, dass die Kinder keine zu kurze Stiefel tragen. Die meisten Verbildungen des Fusses entstehen in frühester Jugend, daher beim Besohlen alle Kinderschuhe stets länger machen lassen. Wenn Sie hierin gut bedient werden wollen, gehen Sie zu 16418.2.1

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon No. 1588.

Jacob Löwe

(Adolf Löwe Sohn)
Versandhaus in Manufaktur-, Mode- und Ausstattungswaren
en gros — en détail
Karlsruhe, Adlerstr. 18a.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Im Weihnachts-Verkauf kommen grössere Posten aller Arten **Herren- und Damenkleiderstoffe, Baumwolle und Weisswaren zu enorm billigen Preisen,** so lange Vorrat reicht, zum Verkauf.

Ca. 1500 Stück

Grössere Posten **Kleiderstoffe,** darunter Reste zu Kleidern reichend, per Meter ℳ 1.55 bis **45** ₰

fertige Damen-Blusen in Seide, Spitzen, Wolle, Tuch und Waschstoffen, das Stück von **95** ₰ an.

Kostüm- u. Sportröcke in verschiedenen Ausführungen, per Stück von **1.85** an.

Damen- u. Kinderschürzen in Reform-, Träger-, Hänger-, Zier- u. Buntschürzen, in weiss, schwarz u. farbig, das Stück von **32** ₰ an.

Unterröcke in Wolle, Seide, Halbseide, Moirée, Tuch, Lüster, weisse Stickerei- und Valenciennerröcke, das Stück schon von ℳ **2.00** an.

1 Posten feine hellfarbige und weisse elegante **Kleiderstoffe** für hochmoderne Gesellschafts- und Ballkleider, darunter einzelne Roben, per Meter ℳ 4.25, 3.25, 2.75 und **1.85**

Grössere Posten weisse **Damenhemden** in feiner Ausführung, **Nachtjacken, Beinkleider, Nachthemden und Anstandsröcke,** darunter einzelne Musterstücke **zu ausserordentlich billigen Preisen.**

Fabrik-Reste, für Kinderkleidchen und Schürzchen geeignet, das Stück von **15** ₰ an.

Pelzwaren - Magazin

Adolf Lindenlaub

Kürschner

KARLSRUHE i/B., Kaiserstrasse 191

gegründet 1846 ✣ Telefon 1846

G. Bausback Söhne

Karlsruhe i. B.
Wilhelmstrasse Nr. 63.
Telephon Nr. 1040.

Fabrik

Moderner Laden- und Schau-Fenster-Einrichtungen
nach eigenen u. fremden Zeichnungen.

Spezialität: 13502

Glas-Thekenaufsätze
neuester Konstruktion.

Kürzeste Lieferzeit. Beste Referenzen.

Gelegenheitskauf
Kalifornischen
Cognac
ca. 20jährig, mild und fein, empfiehlt
à Mk. 4.— per Flasche
Gr. Hoflieferant
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
17186 und 6.2
124a Kaiserstraße 124a.

Tafeläpfel.

Offeriere prima schönste Tafeläpfel, Lagerware, nur bess. Sorten, p. Zentner à 10 ℳ. Unbekannten gegen Nachnahme. 9270a
Man wende sich an „Sutter", Obsthdlg. en gros, Straßburg i. E.

14 kar. goldene
Herren-Savonette-Uhr
(mit Sprungdeckel), ganz neu, sowie eine neue, massiv **goldene 14 kar. Herrenkette** sehr bill. zu verkaufen. B39059 **Douglasstraße 30,** part.

Zu verkaufen:
1/4 **Geige,** gut erhalten. Näheres **Veilchenstr. 33,** II, lks. B38924.3.2

Billige Weinofferte für Wirte etc.

Leistungsfäh. Weingroßhandlung **mit größeren Vorräten** gibt einige 1/4- bezw. 1/2-Stücke **Markgräfler,** sowie **Rhein-, Mosel- und Rotweine** noch zum **alten billigen Preis,** gegen Ziel, ab. Muster gratis. Offerten unter Nr. B38714 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Nur an Beamte und bessere Privatleute
liefert
bei bequemer Zahlungsweise
eine erstklassige Firma ohne Preiserhöhung **Herren-Anzüge** nach Maß, oder nur die **Stoffe, Damenkleiderstoffe, Herren- u. Damenwäsche, Weißwaren.** Uebernahme **kompletter Aussteuern.**
Streng reell! Kein Abzahlungsgeschäft. **Ohne Aufschlag!**
Offerten nebst genauer Adressenangabe unter Nr. B16766 an die Expedition der „Bad Presse".

Pferd zu verkaufen, zu jedem Dienst geeignet. B38814 3.2 **Uhlandstr. 27, 3. St.**

Zu verkaufen junger Rehpinscher schön gezeichnet, in **Durlach,** Weingartenstraße 44. B38909.2.2

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 29. Nov. 1906, nachmittags 2 Uhr

werde ich in **Mühlburg** im **Pfandlokal, Rheinstraße 22,** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 hochprämiert**er brauner deutscher Boxer** (Rüde).

Die **Versteigerung** findet **bestimmt** statt. 17324

Karlsruhe, den 27. Nov. 1906.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung
für den Monat Dezember 1906 findet beim **1. Badischen Leib Dragoner-Regiment Nr. 20** am **30. ds. Mts. 9 1/2 Uhr vormittags** statt. 17282

Welche ordentl. Fam. nimmt 4 Mon. alt. **Kind** (Mädchen) an Kindesstatt an (ev. kl. Verg.). Zu erfr. Wilhelmstr. 7, Hinterh. B39036

Gasthaus
altrenommiertes, gut gehendes, ist mit Mk. 6000—10,000 Anz. sof. krankh. zu verk. Gute Rentabilit. w. nachgewiesen. Selten günst. Gelegenh. für Anf., Koch, Metzger, Kellner. Gefl. Off. unt. B39046 an die Exped. der „Bad. Presse" 6.1

Villa zu verkaufen.
Eine Villa mit 11 Zimmern, reichlichem Zubehör und Garten, in erster Lage des inneren Hardtwaldstadtteils ist wegen Wegzug zu verkaufen.
Offert. unt. Nr. 17261 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wendeltreppe 3.1
aus Guß- oder Schmiedeeisen, ca. 3,50 m hoch, 1.80 bis 2 m Durchmesser, zu **kaufen gesucht.** B17315
Angebote mit Maßangabe und womöglich Skizze an **Hermann Walder,** Erbprinzenstr. 9, einzus.

Herren-Fahrrad,
für große Figur, wenig gebraucht, mit Torpedofreilauf bill. zu **verkauf.**

Damenrad, B39073
gut erhalten, für Mk. 40.— zu **verk.**
Zirkel Nr. 3. Karl Jungk.

Konzertzithern, Streichzithern,
mit und ohne Mechanik, in Ahorn und Palisander.
Tiroler und deutsche Arbeit, **von Mk. 15.— an. Saiten, Ringe.**
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstraße 221,
zwischen Hauptpost und Hirschstraße. 15738.5.3
Telephon 1988. **Mitglied des Rabattsparvereins.**

Karlsruher 20 x Liederkranz.

1841

Eingetragener Verein.

Samstag den 1. Dezember 1906
zur Feier des 65. Stiftungsfestes

KONZERT

im grossen Saale der Festhalle.

Solisten: Frau **Emmy Werbke-Pauli**, Opernsängerin aus Aachen
Herr **Hermann Weil**, Kgl. Hofopernsänger a. Stuttgart.
Orchester: Kap. des k. Bad. Leib-Gren.-Regts. No. 109.
Musikalische Leitung: Professor **Julius Scheidt.**

Vortragsordnung.

I. Teil.

Die tausendjährige Linde.
Szenen aus Deutschlands Vergangenheit nach Karl Stielers Dichtung: „Unter der Linde", für Sopran- und Bariton-Solo, Männerchor mit Orchester . Th. Podbertsky.

II. Teil.

1. **Hoch empor.** Männerchor . . F. Curti.
2. **Lieder für Sopran:**
   a) Zur Drossel sprach der Fink E. d'Albert.
   b) Liebesglück . . . . . J. Sucher.
   c) Sehnsucht . . . . . H. Hoffmann.
   Frau E. Werbke-Pauli.
3. **Männerchöre:**
   a) Wie ging das Lied? . . H. Jüngst.
   b) Deutsches Reiterlied . . . M. Plüddemann.
   c) Uebers Jahr . . . Frank van der Stucken.
4. **Lieder für Bariton:**
   a) Herbsttag . . . . . H. A. Cesek.
   b) Drei Trompeterlieder . . H. Brückler.
   Herr Hermann Weil.
5. **Hymne** für Männerchor, Sopran-Solo und Orchester . . . J. Lorenz.

Anfang 7½ Uhr. Saal-u. Galerieöffnung 6¾ Uhr.

Die Eingänge zum Saal und zur Galerie sind genau aus dem Aufdruck der ausgegebenen Eintrittskarten zu ersehen.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerken, **dass auch für dieses Konzert für Haupt- und Beikarten besondere Eintrittskarten ausgegeben werden müssen.**

Mit Rücksicht auf die Verfügung des Stadtrats ist der Zutritt zur Galerie nur gegen Vorzeigen einer vom Stadtrats-Sekretariat abgestempelten Karte gestattet.

Sämtl. Karten werden an unsere verehrl. Mitglieder

Donnerstag den 29. Novbr., mittags von 1—3 Uhr und abends von 7—9 Uhr

im Vereinslokal abgegeben, woselbst auch Karten für Einzuführende in beschränktester Anzahl zu erhalten sind.

Für unsere Mitglieder sind die ersten ⅔ des Saales und der unteren Galerie, sowie sämtliche Klappsitze der oberen Galerie (Balkon) vorbehalten und dürfen **nur gegen besonderes Vorzeigen von Mitgliedkarten** besetzt werden. 17287

Alles Nähere bei der Karten-Abgabe zu erfahren.

Der Vorstand.

Pianola-Konzert

9700a

veranstaltet von der

Choralion Co., Berlin, im Museums-Saal

am **29. November 1906, abends 8 Uhr.**

Am Pianola: Herr Georg Pretzsch-Berlin.

Programm.

1. **Rhapsodie No. 12** . . . . . Fr. Liszt
2. **Liebestraum-Nocturne** . . . . . Fr. Liszt
3. **Automne** . . . . . C. Chaminade
4. **Ballade** . . . . . C. Reinecke
5. **Allegro Scherzando** . . . . . C. Saint-Saëns
6. a) **Tanz der Rosenelfen** . . . . . M. Moszkowski
   b) **Valse Coquette**
   c) **Marsch der Zwerge**
7. **Valse de Concert** . . . . . J. Wieniawski.

Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind für Interessenten unentgeltlich zu haben
Herrn Hoflieferant Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.

Professor Gärtnersche
Säuglingsmilch,
anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,
Schleimmilch,
Sterilisierte Vollmilch
Kefir,
Pasteurisierte Milch,
„Edelmilch",
prima **Vollmilch** für Haushaltungszwecke,
Kaffeesahne, Schlagsahne, Magermilch
u. alle sonstigen Molkereiprodukte liefert in bekannter Güte die
Erste Karlsruher Milch-Sterilisieranstalt
von
Dr. C. Sandel
Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632
Versand nach auswärts auf unbegrenztel Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.
Ferner empfiehlt dieselbe
Destilliertes Wasser
unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 16935

Feinste Coburger Delikateß-Schinken,
wenig fett, äußerst mild gesalzen, vorzüglich in Zartheit u. Geschmack, versendet zum Kochen à Pfd. 130 Pfg., zum Rohschneiden à Pfd. 140 Pfg. gegen Nachnahme. **Ernst Schlick,** Herzoglich Sächs. Hofschlächter, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, **Coburg,** Steinweg 7. 8782a.22.11

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten
3306a

Haferkakao,
hergestellt aus bestem diastas. Hafermehl und fst. holländ. Kakao, 1 Pfd. 1.40.
Haferkakao,
hergestellt aus bestem diastas. Hafermehl und f. fein Kakao, 1 Pfd. 1.—,
desgl. mit Zucker 1 Pfd. —.65,
bei **J. Lösch, Drogerie, Herrenstraße 35.** 17221
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins
NB. Mein Haferkakao ist leicht verdaulich, äußerst wohlschmeckend und bekömmlich und eignet sich deshalb ganz besonders als Frühstück für die Schuljugend und Magenleidende.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Prägeanstalt
FR. KLETT
Gr. Reliefl.
Karlsruhe, Kaiserstr. 69
Gegr. 1874. Telefon 465
Vertretern besond. Vortheile
13384

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c.
kauft zu höchsten Tagespreisen. B36752
M. Kleinberger, Schwanenstr. 28.

Atelier künstlerischer Photographie
38 Herrenstrasse 38.
Wilhelm Luger,
früherer langjähriger Geschäftsführer bei Hofphotograph C. Ruf,
empfiehlt sich 16944.4.2
in allen photographischen Erzeugnissen der Neuzeit.
Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

„Keros-Licht"

empfiehlt als
besten u. billigsten Ersatz
○○ für elektrisches Bogenlicht ○○
Hugo Schneider, A.-G., Paunsdorf b. Leipzig.
Auf über 600 deutschen Bahnhöfen, in zahlreichen Ortschaften und Fabriken in Verwendung. 9672a.3.1
Vertreter: **Albert Diergardt, Bruchsal.** — Teleph. No. 145.

Günstige Kaufgelegenheit.
Kaim & Günther-Pianino
steht billig zum Verkauf.
Erstklassiges Instrument, in **jeder** Beziehung **mustergültig,** edler Ton, gediegenste Bauart. 16884.3.3
Garantie 10 Jahre.
Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Karlsruhe. Telephon 1647. **Musikalienhandlung,** Ecke Kaiser- u. Lammstrasse.

Alle Sorten
Kohlen
liefern in besten Qualitäten 14406*
Farer & Co.,
Bureau: Waldstr. 35. Teleph. 28.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft. 15431
Zähringerstrasse 88.

Existenz.

Für den Vertrieb eines durchaus soliden finanz. Verlags: „Nützlicher Ratgeber und praktischer Wegweiser für Geldsuchende, Kapitalisten und Hypoth. Schuldner" wird für Baden ein strebsamer Herr als 9736a
General-Vertreter
gesucht. Gefl. Off. sub **„Rentabel"** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Günstigste Nächste
GELD-LOTTERIE
zu Gunsten d. Strassb. Reitervereins
Ziehung sicher 18. Dezember
2152 Bargewinne ohne Abzug
42,000 M.
Hauptgewinne 9408a.20.7
10,000 Mk.
5000 Mk.
40 Gewinne zusammen
10,000 Mk.
210 Gewinne zusammen
6000 Mk.
1900 Gew.
11,000 Mk.
Los 1 Mk. } 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 ₰.
versendet das Generaldebit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Moyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, P. Fiedler.

Hohe Leuchtkraft. — Dauerhaftigkeit.

Ia. Glühstrümpfe-Versand
(7 diverse Sorten)
10 Stück franko Mk. 2.30
20 „ „ „ 4.60
30 „ „ „ 7.30
50 „ „ „ 11.—
gegen Voreinsendung, oder Nachn. u. 35 Pfg. Spesen, empfiehlt **Emil Fiebermann, Frankfurt a. M.**
Spezial-Engros-Haus für Beleuchtungs-Artikel.
Vertreter gesucht. 9683a.3.1

Briefmarken.
Verlangen Sie meine neueste Preisliste gratis und franko.
A. Gabriel, Hamburg,
9734a Stadthausbrücke 25.

Heirat.
Witwer, 34 Jahre alt, Besitzer eines gutgeh. besseren Restaurants mit ca. 30 Mille Vermögen, sucht Mädchen oder Witwe in guten Vermögensverhältnissen. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Anträge unt. Nr. 9688a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Heirat.
Ein Geschäftsmann mit gutem Auskommen wünscht mit bürgerl. Fräul. oder Mädchen vom Lande zwecks baldiger Heirat in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten unter Nr. B38488 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Weihnachts-Wunsch! Junge hübsche Ww. 60.000 Mk. Verm. w. Heirat m. liebev. Mann w. a. o. Verm. Nichtanonym Off. **„Ideal" Berlin 7.**

Tüchtige, strebsame
Wirtsleute
suchen per sofort oder später gutgehende
Wirtschaft oder kleines Hotel
zu pachten eventl. auch **zu kaufen.**
Offerten unter Nr. B39049 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.1

Verloren
am Mittwoch um 3 Uhr von Konditorei Oesterle nach Herrenstr. 39 eine **schottische Krawatte** mit **gold. Brosche.**
Abzugeben gegen gute Belohnung. **Herrenstraße 39.** B39078

Emil Bürkel Nachf. Inh. C. F. Treiber,
Waldstrasse 48.
Betten- und Ausstattungs-Geschäft.
Grosses Lager in
Baumwoll- und Leinewaren, Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche, fertiger Damen-Wäsche.
Anfertigung von **Herren- und Damen-Wäsche** in bekannt guter und billiger Ausführung.
16876
Rabatt-Marken.

Mehrere einfache, gut erhaltene **Ueberzieher** billig abzugeben.
B39056 Hirschstr. 111, I.

Ein gut erhaltener, gelber **Kinderliegwagen** ist zu verkaufen.
B39032 Morgenstr. 25, 4. St.

Grosse Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Mit Januar 1907 treten wir wiederum in eine neue Session und fordern hiermit alle Diejenigen, die noch nicht zu uns geschworen auf, sich unserem Banner anzuschliessen.

Es ist die fünfte Session, in der nunmehr die Grosse Karnevals-Gesellschaft wieder bestrebt sein wird, mit Grazie die närrischen Fragen zu lösen. Dass sie es verstanden hat, sich die Sympathien aller Karlsruher, die das närrische Herz auf dem rechten Fleck haben, zu erringen, beweisen die schönen Erfolge der ersten vier Sessionen und mit frischen Mute und neuem Humor treten wir unter der Devise: **„Allen wohl und niemand weh!“** an die unser harrenden neuen Aufgaben. Dass es uns gelingen wird, diese in grossartigster Weise zu bewältigen, ist gar keine Frage, wenn uns die weitgehende Unterstützung der Residenzler zu teil wird; der Grosse und Elferrat in der alten bewährten Zusammensetzung, unter Assistenz unserer bekannten Redner, Sänger und Dichter, wird sein Bestes tun, den guten Ruf der Grossen Karnevals-Gesellschaft immer mehr zu befestigen.

Die bisherigen Mitglieder werden treu zur Fahne halten und deshalb per se in unseren Listen weitergeführt werden; neue Anmeldungen nehmen alle Mitglieder des Grossen- und Elferrats entgegen, auch liegen Einzeichnungsbücher auf bei den Herren

Wilh. Zeumer, Kaiserstrasse 127,
H. A. Glockner, Kaiserstrasse 141,
Ad. Lindenlaub, Kaiserstrasse 191.

Die Beiträge mit **Mk. 5.**— werden in gewohnter Weise anfangs Januar erhoben.

Der Elferrat.

Eigenes Einkaufshaus Konstantinopel.

Carl Kaufmann, Importeur

Orientalischer Teppiche

Karlsruhe
Amalienstrasse 30.

Einziges Spezialgeschäft in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

17334.2.1

Permanente Ausstellung im Bad. Kunstverein.

Eigene vielbewährte Methode.

Ausführl. Auskunft u. Prospekte gratis.

Am 3. Dezember beginnen **neue Kurse**

für **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende** — Damen u. Herren.

Schönschreiben, Buchführung

(einf., dopp., amerik.), **Stenographie, Maschinenschreiben, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch.**

Vollständige Ausbildung zum kaufm. Beruf.

Praktisches Uebungskontor.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige erhalten Fahrpreisermässigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. 17253.3.2

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“
Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Tel. 2018.

Musikunterricht

in Klavier, Violine und Theorie erteilt nach erfolgr. Methode konservatorisch gebildeter Musiklehrer gegen mäßiges Honorar. 14722.26.14
Herm. Bretschger, Hirschstr. 46, part.

Zum 5 Uhr-Tee ladet ein

Georg Oehler, Hofkonditor,
Herrenstrasse 18, nächst der Kaiserstrasse.

Feine Salons. — Aufmerksame schnelle Bedienung.

Grosse Auswahl in Obst-, Tee- u. Kaffeekuchen.

— Pasteten. —

— Belegte Brötchen. —

6.4 Getränke — Erfrischungen. 16935

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906 **!!!**

Gesucht Heimarbeiter

beiderlei Geschlechts zum **Stricken** auf unserer **Schnellstrickmaschine**
1 Paar Damenstrümpfe in ca. **25 Minuten** gestrickt.
3—4 Mk. u. mehr tägl Verdienst
Dauernde u. angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebensache — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir — Abrechnung prompt.
Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit. Hch. Wolf,
Konstanz (Baden), Tägermoosstr 12 B. 18. 7819a

Miet-Verträge sind zu haben in der **Exped. der „Badischen Presse“.**

Buttericks gebrauchsfertige Schnittmuster ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.**
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 14633
Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Medizinal-Lebertran

ausgesucht, feine Qualität, von äußerst mildem Geschmack, ärztlich empfohlen, in Flaschen und lose vorgewogen, empfiehlt
Drogerie J. Lösch,
17220 Herrenstraße 35. 5.1
Mitglied des Rabatt-Spar Vereins.

Schweinefleisch!

Bringe von morgen **Donnerstag** an **prima Schweinefleisch,** à Pfd. **80** Pfg., sowie **Kalbfleisch,** à Pfd **80** Pfg., und **Rindfleisch,** à Pfd. **70** Pfg., zum Verkauf. B39042
Meine Stände befinden sich auf dem **Ludwigsplatz Eing. Erbprinzenstraße,** und auf dem Wochenmarkt **Eingang Kaiserstraße.**

Achtung! B 39060
Von morgen, Donnerstag, ab ist auf dem Werdermarkt, Augartenstr. 49 und Mankestraße 20 **junges Kuhfleisch** zu haben, das Pfund zu 64 ₰.

Vornehmer Verdienst.

Größte Export-Firma empfiehlt sich zur Einrichtung von **Schweizer-Spitzen-, Besatzartikel-, Broderien-, Passementerie- 2c. Geschäften.** Offerten unter B39030 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Abbruch.

Von heute ab sind **Ettlingerstraße 101**

alle Sorten Baumaterialien

zu haben. Darunter Ziegel, Türen, Fenster, einige Glasabschlüsse, ein gut erhaltener Dampfkessel mit Dampfheizungsröhre u. Feuerung, ca. 60,000 schöne Backsteine (Maschinensteine) u. Mauersteine. 17313.5.1
Martin Notheis, Mühlburg, Mühlstraße 10.

Dachziegel

gebrauchte, werden sofort zu **kaufen gesucht.** 3.3
Angebote unter Nr. 16779 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Zu kaufen gesucht 2.2
eine Schlosserwerkbank mit zwei Schraubstöcken, 1 Ambos, eine kleine u. größere Bohrmaschine, 1 Dezimalwage mit 3 Ztr. Tragkraft, ein Hand- oder Stoßwagen, 6 Ztr. Tragkraft. Zu erfragen unt. Nr. B38835 in der Exped. der Bad. Presse“.

Baer & Elend

Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223
empfehlen sich für
alle bankgeschäftliche Transaktionen.
Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.
Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 1831*

Garantiert 15249.
schmerzlose Zahnoperationen
werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.
Zahnatelier v. F. Häusler
Telph. 2156 Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Plissée Brennerei
R. Stützer, 167 Kaiserstrasse 167.

3—5 Mark täglicher ständiger Verdienst.
Gesucht sofort
an allen Orten anständige arbeitsame Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer neukonstruierten **Strickmaschine.** 9331a.6.5
Dauernde, angenehme Arbeit.
Schnelle reelle Erledigung. Auskunft und glänzende Zeugnisse kostenfrei durch
Strumpf- u. Kunststrickmanufaktur St. Johann-Saarbrücken 210.

Aufgesprungene Hände
beseitigt überraschend schnell und sicher
Obermeyers Herba-Seife
Zu hab. i. all. Apothek., Drog. u. Parfüm. p. St. 50 Pfg. u. 1 Mk. 5078

Exquisites Weihnachtsgeschenk!
Orig. Danziger Goldwasser, Danziger Kurfürstl. Magen, Danziger Ratsthurmbitter, Danziger Pomuchellikör
3 Flasch. inkl. frko. M. 5.50.
Besondere Spezialität:
„Olivaer Klosterbitter“, 2 Fl. (zus. 1½ Ltr.) inkl. frko. M. 7.50.
A. H. Pretzell, Danzig.
Gegr 1843. 9735a

Reelles Heiratsgesuch.
Braves, tücht. Mädchen, 26 J. alt, kath., in Herrschaftsh. in Stellung, sucht weg. Mangel an Herrenbekanntschaft auf diesem Wege sol., jungen Mann kennen zu lernen. Diskretion selbstverständlich!
Offerten mit Bild bitte unter A. Z. 100, **hauptpostlagernd Karlsruhe,** einzusenden. B39037

Heirat. Witwer mit Vermög. sucht bekannt zu werden mit einer Witwe mit Vermög. Diskretion Ehrensache. Offerten unter Nr. B39055 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Hübsches Fräulein, mitte 30., etwas Vermögen, wünscht sich mit bess. Geschäftsmann zu **verheiraten.** Offerten unter Nr. B39051 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer interessiert sich für ein **neues Muster** von **Rekrutenschildern?**
Gefl. Anfragen unter Nr. 9623a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Gebildeter Ausländer
erteilt **Unterricht** in der **russischen Sprache,** auswechselnd für deutschen Unterricht.
Offerten unter B38540 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Spezereiwarengeschäft.
Zu kaufen gesucht wird gutgehendes **Spezereiwarengeschäft,** nicht zu groß Umfanges, gegen bar. Offerten unter Nr. B39082 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zu kaufen gesucht
gebrauchtes **Firmaschild,** ungefähr 1 m lang, 80 cm breit B39023
Körnerstraße 19, part.

Diwan, B 39058
neu, gut gearbeitet, für nur Mk. **35** zu **verkaufen. Douglasstr. 30,** part.

Hypothekengelder

3% auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* **Teleph. 2117.**

Gute
Apotheken-Hypotheken

sind eine sichere, hochrentierende Kapitalsanlage. Derartige Hypotheken, zu 4½—6% verzinslich, für deren Sicherh. volle Bürgschaft geleistet wird, weist nach der Vertrauensmann des Kreditvereins Deutscher Apotheker, G.m.b.H., i. Danzig, Apotheker Dr. Düsterbehn in Heidelberg, Blumenstr. 31. 9443a.4.5

Mk. 15000
auf 2. Stelle zum Umzedieren auf prima Objekt in Karlsruhe per Februar **gesucht.** 3.3
Offerten unter Nr. 9693a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

5000 Mark 3.2
kann ein Kapitalist in einem Tag verdienen, der eine gute Forderung von 20 000 M mit obigem Nachlaß kauft. Sicherheit vorhanden.
Offerten unter Nr. 9694a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geld! an jedermann, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft, ratenw. Rückzahlung, gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschr.
P. Kaiser Nachfolger, Bankkommiss., **Leipzig,** Katharinenstr. 1. (Gerichtl. eingetr. Firma). 9486a
Tüchtige Vertreter gesucht.

Wer leiht sofort einem jungen Mann **200 Mark** gegen gute Sicherheit, pünktliche Rückzahlung und Zins.
Offerten unter Nr. B39077 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein besseres Fräulein sucht 50 Mk. zu leihen.
Offerten unter **F. 100** hauptpostlagernd erbeten. B48828.2.2

Wer würde einem Fräulein sofort mit **50 Mark** aushelfen? Rückzahlung nach Uebereinkunft Offerten unter Nr. B39022 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Darlehensuchende wollen gefl. schreiben an Postfach 113 Stuttgart. 9348a **Sofort. Beantwortung. Porto erbeten.**

Geld Darlehen, 5% Zinsen, Raten-Rückzahl., Selbstgeb. **Diessner, Berlin 2,** Friedrichstr. 242, Rückp 7684a

---

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion Frau **Swart,** Geintuurbaan 121 **Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 9183a.8 6

Wer sucht leichte Schreibarbeiten zu Hause od. Vertr. bei **hohem Verdienst.** Bitte schreib. Sie an **Erwerbs-Institut „Reform“ Stuttgart.** Porto erbet. 9347a.2.2

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen

Amalienstrasse 57.
Gegründet 1852.
16571.5.3
Telephon 268.

Atelier für
Kunstphotographie.
Alle modernen Druckverfahren

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

Teilnehmer gesucht für
englische, französische und spanische Klassen.
30.24 Honorar mäßig. 14568
The Berlitz School
Kaiserstr. 132.

Fürstenberg-Bräu,
Tafelgetränk Sr. Maj. des Kaisers,
aus der Fürstlichen Brauerei in Donaueschingen, erhielt auf der diesjährigen
Weltausstellung in Mailand
abermals die höchste Auszeichnung 16822.3.2
Grand Prix.
General-Vertretung und Lager bei **F. Veit**, Kaiserstrasse Nr. 73.

Spezialgeschäft für Bilder-Einrahmung
Kaiserstr. 138 **K. Dobler**, neben dem Friedrichsbad
Bestes Material. B 19035 Anerkannt billige Preise.

Ziehung 29. Dezember zu Baden-Baden
Badische Lose à 1 M.
11 Lose 10 M. Porto u. Liste 20 Pf.
Bar Geld sofort
für Pferde mit 70% des Planwertes.
4578 Gewinne Gesamt-wert Mark
100000
Erster Hauptgew.: Zuchthengst
10000 M.
3 Gew. = 3 Zuchtstuten zus.
10000 M.
14 Gewinne = 14 Pferde zus.
14000 M.
60 Gewinne = 60 Pferde zus.
36000 M.
4500 Silber-Gewinne
30000 M.
Lose in Karlsruhe bei: **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15, **E. Wegmann**, Waldstr. 29 u. a. len durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Wo nicht, versendet diese Lose die
Lose-Vertriebs-Ges. Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer, G. m. b. H., Berlin, Monbijouplatz 1.
9569a

Zur Puppen-Klinik
Puppen-Reparaturen
aller Art, sowie Anfertigung von
Puppen-Perücken
aus echten Haaren.
Puppen- **Köpfe** aus Bisquit, Celluloid, Metall etc., **Rümpfe, Arme, Beine, Hände, Kleider, Wäsche, Schuhe, Hüte, Strümpfe.**
Billige Preise. Reelle Bedienung. Allergrösste Auswahl.
Hermann Bieler, Damenfriseur (Spezialgeschäft),
13.5 **Kaiserstrasse 223.** 16575
Die erste und die beste Karlsruher Puppen-Klinik.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Versandhaus C. H. Böhmer, Solingen.
Ausnahme-Angebot gültig bis zum 20. Dezember ds. Jahres.
Ich schenke jedem, der mir 20 Pfg. in Marken für Porto u. Verpackung einsendet, ein **hochelegantes Küchenmesser,** damit sich jeder von der Güte meiner Ware überzeugt!

Verlangen Sie meinen neuesten Weihnachts-Prospekt umsonst und frei über Stahl-, Leder- und Spielwaren (u. a. **Hauptmann v. Köpenick**), Haushaltmaschinen, Christbaumschmuck u. s. w.

Nr. 1002. **Küchenbrett** mit **Brot-, Fleisch- u. Gemüsemesser, Wetzstahl u. Korkzieher,** auf matt ff. Eichenbrett, für jed. Gegenstand übernehme Garantie,
kompl. nur **4 Mk. franko.**
(Nachnahme teurer.)

Senden Sie mir **60 Pfg. in Marken** ein, so erhalten Sie ein wirklich gutes ff. Taschenmesser mit 2 Klingen und Korkzieher. Für **Mk. 1.20 in Marken** erhalten Sie von mir ein hochfeines, hohlgeschliffenes **Silberstahl-Rasiermesser** in Etui. — **Wiederverkäufer hohe Prov.** Ich leiste Garantie oder zahle Geld zurück.

No. 1000. **Küchen-Etagere (D. R. G. M.)** ein wirklich vornehmer Küchenschmuck aus hochfeinem, hell Kirschbaum lackiertem Holz, mit blau dekorierter Füllung, holländ. Landschaft und 5 Ia. Küchen-Werkzeugen, Gemüse-, Brot- und Hackmesser, Wetzstahl u. Büchsenöffner.
Preis komplett ohne Tönnchen nur
Mk. 6.— franko,
Preis komplett mit Porzellan-Tönnchen
Mk. 7.75 franko.
Die Preise verstehen sich bei Voreinsendung. — Nachnahme teurer.

No. 979. **Rasier-Garnitur,** fein polierter Holzkasten, mit verstellbarem Spiegel. Inhalt: 1 hochfeines Silberstahl-Rasiermesser, 1 Pinsel, 1 Becken, 1 Streichriemen und je 1 Stück Seife und Pasta, komplett nur
Mk. 3.25 franko.
9594a.6.8

Laden-
und Comptoir-Einrichtungen jeder Art, neu und gebraucht, grösste Auswahl.
Ladenschränke
in verschiedenen Grössen,
Ladentheken
mit oder ohne Marmorplatten,
Spezerei-Regale
von 24 bis 100 Schubladen,
Einrichtungen
für jedes Geschäft passend,
Schreibtische
Pulte, Tische, Stühle, Spiegel,
Kassenschrank
und noch vieles billig
Kronenstrasse 32,
16622 **Hinterhaus.** 5.4

Himmelheber & Vier
171 Kaiserstrasse gegr. 1860 Telephonruf 1158
Spezial-Wäsche- u. Betten-Ausstattungs-Geschäft
Wäsche-Fabrik
Wasch- u. Bügel-Anstalt i. Hause.
Grösste Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln,
Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder.
Tischwäsche — Bettwäsche — Küchenwäsche
in nur gediegenen Qualitäten.
Stets vorrätige komplette
Braut- und Baby-Ausstattungen
Anfertigung in allen Preislagen von einfach bis hochfein nach Kostenüberschlag.
Spezialität:
Herren-Hemden nach Mass
unter Garantie für tadellosen Sitz. 16593.4.4
Weihnachts-Aufträge erbitten baldigst.

Spiritus-Glühlicht-
Amor-Brenner
15620.4.4 hervorragend geeignet für die Beleuchtung von
Zimmern, Küchen, Korridoren, Höfen, Stallungen, Kegelbahnen. **Windsicher!**
Komplette Tisch-, Küchen- und Hänge-Lampen, Spiritus-Gas-Kochapparate aller Art, Spiritus-Bügeleisen u. s. w. empfehlen
Hammer & Helbling, Karlsruhe i. Baden.

„Kayser" Nähmaschinen,
erstklassiges deutsches Fabrikat, mit hervorragenden Neuheiten, große Haltbarkeit, höchste Arbeitsleistung.
Kostenloser Unterricht in der modernen Kunststickerei.
Billige Nähmaschinen
von **Mk. 55.—** an,
gebrauchte Nähmaschinen zum Treten von **Mk. 20.—** an
stets am Lager. 16463.6.3
Wilh. Göbler,
Karlsruhe, Waldstraße 40 c.
Telephon 1519.

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich.
Keine Firma der Welt ist in der Lage
eine automatische Kontroll- und Registrier-Kasse mit 36 Tasten, automat. Totaladdition, automat. Quittungs-Druck u.-Ausgabe, automat. Druck der Einzelbeträge, automat. Anzeigewerk, Nullstellung, **ohne die so lästige u. ermüdende Kurbel und ohne Hebel**
so billig zu liefern, wie wir.
Günstige Zahlungsbedingungen. Zwei Jahre Garantie.
Vorführung der Kasse bereitwilligst. 9265a.11.6
Vertreter: **Joseph Schnock,** Schusterstrasse, **Freiburg i. B.**

Glas-Christbaumschmuck.
Wer zum Weihnachtsfeste große Freude bereiten will, bestelle sich eine meiner überaus reichsortiert. Sortimente Glas-Christbaumschmuck, enth. größere, **echt versilberte** u. bemalte prachtvolle **diesjähr. Neuheiten** in denkbar feinst. Ausführung, als: **Brillantreflexe, Früchte, Büsten, Ordenskissen,** farbig. **Schmetterling,** ff. bemalte **Kugeln** und **Eier, Strangkugeln, Eis- und Tannenzapfen,** reiz. mit glitzerndem **Silberdraht** und **Seidenchenille** übersponnene Dekorationen, **Luftballons, Zither, Weihnachtsmann, Eiskugeln, Geldsäcke, Schiff, Kugel** mit schwebend. Taube, **Oliven** mit Silbergirlanden, **Clown, Gold- und Silbernüsse, Weihnachtsmädchen, Lichthalter** 2c., alles **franko** u. inkl. **sorgfältig. Verpackung** zu folgenden billig. Preisen von **nur je Mk. 5.** — (Nachn. Mk. 5,30). **Sortiment 1** m. **315 Stück. Sortiment 2, 210 Stück** in bess. **Ausführung. Sortiment 3, 120 Stück** größ. **Sachen Sortiment 4, 60 Stück d. größten,** allerfeinst. **Prachtstücke.** Zur Weiterempfehlung lege **jed. Sortiment gratis bei: 2 Pakete Konfekthalter** u. **1 gr. Weihnachtsengel** m. wall. **Lockenhaar** mit der Weihnachtsbotschaft: „Siehe ich verkündige euch große Freude", und **1 wundervollen Goldfasan** aus Glas, 18 cm groß, mit **bewegl. Flügeln** u. **natürl. Federn,** ferner noch den **Sortimenten 1** u. **2: 1 gr. weißen Hirsch** mit Geweih (kunstv. aus Glas gefertigt), sowie den **Sortimenten 3** u. **4: 2 künstl. Glas-Blumen mit Staubgefäßen** u. Klemmern z. Aufstecken auf den Christbaum (**schönste Neuheiten**). **Kleinere Sortimente** à mit **180 Stück,** od. **n. 90 Stück,** reichhalt. sortiert z. Preise v. **Mk. 3,30** (Nachn. Mk. 3,50). **Gratisbeigaben: 2 Pakete Konfekthalter, 1 ff Engel** m. Botschaft u. **1 prachtvolle Strahlen-Kronenspitze,** 22 cm lang. **Für Händler** u. **Vereine Extrasortim. v. Mk. 10. an.** Diese Sortimente sind aus solidest. Material hergestellt und jahrelang immer wieder zu gebrauchen. Für Geschenke u. Stückzahl wird garant.
Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha Sachsen-Meining. **No. 32.**
Glas-Christbaumschmuckfabrikation u. Versandgeschäft.
Lieferant fürstl. Höfe. Viele Anerkennungsschreiben.
9916.11.6

Neue u. gebrauchte erstkl.
Pianinos u. Flügel
moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigsten Fabrikpreisen**
27.17 das **Fabriklager** von 6370a
F. Siering, Mannheim C. 8. 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590. Umtausch. Verleihanstalt.

Geführt in allen besseren Geschäften der Branche.
Gesetzlich geschützt. Erstklassige Vertreter gesucht.
Alleinige Destillerie **A.-G. Deutsche Cognacbrennerei, Siegmar i. S.**
9474a.20.4

Konditorei Fr. Nagel
Karlsruhe, Waldstr. 43
empfiehlt 16198.10.7
auf Bestellung
Gansleber-Pasteten
in allen Preislagen, von **3 Mk.** an.
Prompter Versand nach auswärts.
1177 Telephon 1177.

Wer gute und billige 16623.5.
Möbel
kaufen will gehe in das
Möbelhaus Kronenstraße 32
(Rückgebäude).
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Anzeige.
Winterhandschuhe für **Damen, Herren** und **Kinder in großer Auswahl, Ball-** und **Gesellschafts-Handschuhe in großer Auswahl** zu den billigsten Preisen empfiehlt das
Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft Kaiserstr. 215,
Brauerei „Moninger" gegenüber.
10% Rabatt in bar.
NB. **Alle Sorten Handschuhe,** auch **Militär-Handschuhe** werden in kürzester Zeit schön **gewaschen** und **ausgebessert,** auch werden **lange Handschuhe** in kürzester Zeit neu **angesetzt.** 17264.3.1

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.
17014

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist
Apfelmoststoff
Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen **guten gesunden Haustrunk** 7231a
das Liter zu ca. 6 Pfg.
Apfelmoststoff ist Naturprodukt nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5¼ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. **Apfelmoststoff gibt deshalb kein fades Zuckerwasser,** sondern einen **kräftigen, erfrischenden Haustrunk** bei einfachst. Zubereitungsweise. **Apfelmoststoff kommt i. 150, 100 u. 50 Ltr.-Portionen** zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.
Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.
Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Ausverkauf.
Wegen Räumung
werden sehr billig abgegeben:
5 Schweizer Ziegen, trächtig,
Rasse-Kaninchen, ff. prämiierte Eltern, als fr. Widder, Silber- und Holländer,
ein fast neuer Kaninchenstall,
3 junge, deutsche Doggenhunde von ff. Eltern, B38763.2.2
große Auswahl in **Gartenpflanzen,** wie **Rosen, Nelken usw.**
Zu erfragen Putlitzstr. 16 oder Ecke Hirsch- und Vorholzstraße im Garten.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.** **Adlerstr. 7.**

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben.
Offerten unter Nr. B38772 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die reichen Kranzspenden und das letzte Geleite bei dem so schmerzlichen Verluste unseres so schnell dahingeschiedenen, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

August Schmidt

sagen wir unsern aufrichtigsten Dank.

Besonderen Dank sagen wir dem Kommandeur des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regt. Nr 109, Herrn Oberst von Henning auf Schönhoff, sowie dem gesamten Offizierkorps des Regiments. Ebenso dem Herrn Musikdirektor Böttge mit der gesamten Kapelle, dem Unteroffiz.-Korps des Regts., dem Bad. Leib-Grenadier-Verein, den Abordnungen der hiesigen und Nachbargarnisonen Rastatt und Mannheim, sowie der Dragoner-Kapelle für die erhebende Trauermusik. 17323

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Schmidt.

Karlsruhe, den 27. November 1906.

In der Blüte ihrer Jahre starb tiefbetrauert unsere liebe Tochter

Johanna

im Alter von 15 Jahren.

Familie Karl Müller.

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag nachmittag ½3 Uhr statt.

Trauerhaus: Bahnhofstrasse 30, II. B39027

Junge **Frau sucht** im Waschen, Putzen und Parkettbodenreinigen für Freitag und Samstag **Arbeit.** B39052 **Zirkel 14**, 4. Stock.

Pelzgarnitur, für Herrn, gebraucht, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. B39020 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

2 große antike Schränke, eichen, geschnitzt, hat billig zu **verkaufen. Körnerstr. 21**, part. B38601.3.3

Wendeltreppe mit Holzbelag, nur kurze Zeit in Benützung, hat **zu verkaufen. Konrad Schwarz, Waldstraße 50.** 17309 2.2

Amerik. Registrier-Kasse (National), gebraucht, aber wie neu, billig **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter Nr. B39001 an die Exp. der „Bad. Presse".

Stellen finden

Leistungsfähige norddeutsche **Likörfabrik** und **Kornbrennerei** sucht für den Vertrieb ihrer verschiedenen **Spezialitäten** eingeführte **Vertreter** resp.

Generaldepositäre.

Off. u. Angabe von Referenzen u. **F. T. 4055** durch **Daube & Co., Frankfurt a. M.** 9708a

Für eine gut eingeführte Lebens- u. Volks-Vers. A.-G., wird für Mittelbaden ein tüchtiger und erfahrener

Reise-Beamter

gegen Gehalt, Spesen und Provision **gesucht.** Auch Herrn, die noch nicht im Versicherungsfach tätig waren, können eingearbeitet werden.

Gefl. Offerten unter Nr. B39048 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Zum sofortigen Eintritt wird ein

Reisender

gesucht, welcher bei der

Wirte-Kundschaft

Mittelbadens gut eingeführt ist. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, des Eintrittstermins sowie Beifügung von Zeugnisabschriften unter Nr. 9737a „Reisender" an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Weinhandlung und Branntweinbr. Mittelbadens **sucht** per sofort oder später tücht., branchekundigen

Reisenden,

der bei der einschl. Kundschaft Oberbadens gut eingeführt ist.

Zeugn. und Gehaltsanspr. unter Nr. 9726a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Selbständiger Bautechniker oder **junger Architekt** auf 6—8 Wochen **sofort gesucht.** Offerten unter Nr. 17170 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Erste badische Weingroßhandlung sucht für gut eingeführte Tour in **Baden** und **Württemberg** einen **tüchtigen**

Reisenden

der über eigene Kundschaft verfügt und Erfolge nachweisen kann. Bei zufriedenstellenden Leistungen bietet sich **Lebensstellung.** Eintritt per 1. Januar. Zeugnisabschriften, sowie ausführliche Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, der Religion und Gehaltsansprüche unter Nr. 9529a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 6.4

Hausierer oder solche, die es wollen, auf Stadt und Land. Tägl. Verdienst **20 Mk.,** durch Mitnahme persischer Tischdecken staunend schön und billig. Gefällt Jedermann. Wegen Preis u. Muster zu melden B39050.2.1 **Hirschstraße 10, 2. St.**

Kaufmann, tüchtiger, energischer, zur Beaufsichtigung von Personal nach auswärts **gesucht.** Gute Führung u. saubere Handschrift Bedingung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschrift. unter Nr. B39040 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Wir suchen zum Eintritt pr. 1. Januar 1907 für unser kaufmännisches Bureau einen mit dem Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienst versehenen 3.2

jungen Mann, welcher flotter Stenograph und Maschinenschreiber sein muß und eine gute Fundamentalausbildung besitzt. Offerten mit Zeugnis-Abschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 17225 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Junger Mann mit schöner Handschrift, auf ein größeres Bureau zu baldigem Eintritt gesucht. Offert. m. Zeugnisabschriften u. Ang. d. Gehaltsanspr. unter Nr. B39018 a. d. Exped. d. „Bad. Presse" erbeten.

Suche einen **Kundenmüller.** Gute Zeugnisse. Selbst vorstell. 9745a **Belser, Stetten** a. d. Eyach.

Zur Leitung der Montage neuer Maschinen, Transmissionen u. Rohrleitungen werden einige 17187.3.2

tücht. selbständige Monteure gesucht, dauernde, gutbezahlte Stelle. Verheiratete Bewerber werden bevorzugt. Offerten, mit Zeugnisabschriften befördert unter **F. K. 4839 Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Monteure für elektrische Lichtinstallationen **für sofort gesucht!** Wilhelm Grossmann Elektrotechnisches Bureau 9732a **Pforzheim.** 3.1

Ludwig Bertsch Hofjuwelier Kaiserstrasse 165 Telephon 1478 KARLSRUHE **Werkstätte im Hause.** Auszeichnungen: Chicago. Strassburg. Paris.

empfiehlt das **Neueste** in **goldenen Gliederarmbändern** in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Feine Luxusgegenstände für Rauch- u. Schreibtisch. Silberne Photographierahmen. 17290.3.1

Bei Auswahlsendungen nach auswärts Preisangabe sowie Referenzen erbeten.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Monteur. Tüchtiger, selbständiger Monteur für **Schwachstrom** sofort gesucht. Goethestr. 31. B3559.2

Selbständige Monteure u. tüchtige Hilfsmonteure zur Ausführung elektrischer Licht- u. Kraftanlagen für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 9648a.5.4 **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Installationsbureau, Straßburg i. Els.**

Ausläufer gesucht. Anständiger junger Mann, im Alter von 16—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, zu sofortigem Eintritt gesucht. 17316.2.1 **Maisch & Vogel,** Buchdruckerei, Adlerstraße 21.

Fräulein und Lehrmädchen **gesucht** für den Laden 17322 Näheres **Kaiserstraße 36,** im Laden.

Fräulein, Stenotypistin, ca. 18 Jahre alt, evang., flotte Maschinenschreiberin u. Stenographistin (Gabelsberger) per sofort oder später **gesucht.** Angebote mit Gehaltsansprüche, Photographie u. Zeugnisabschriften an **Deutsche Weinmostkelterei H. Lampe & Co., Worms a. Rh.** 9743a

Kinderfräulein, B 39079 mit und ohne Sprachkenntnisse, gesucht durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27** (Gegr. 1879).

Nach Frankreich **suche ich fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6581a **Frau Hofstadt, Heilbronn.** (Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.)

Ein braves, tüchtiges, fleißiges Mädchen welches selbständig kochen kann, wird per sofort oder 1. Dezember **gesucht.** Näheres Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr. im Laden. 17277*

Gesucht ein besseres Mädchen für tagsüber, welches mit Kindern umzugehen versteht, gut nähen kann und im Haushalt mithelfen muß. Mädchen für Küchenarbeit vorhanden. 17325 **August Schmitt,** 2.1 Lessingstraße 3a, 2. Stock.

Kräftiges Küchenmädchen (nicht kochen) in feines Haus gesucht. Zu erfragen bis 3 Uhr nachmittags. B3825.2.2 **Gartenstraße 7,** III.

Anständiges fleißiges Mädchen per 15. Dez. gesucht. Näh. Kaiserstraße 34a part. B38850

Zuverl. Monatsfrau per sofort **gesucht.** Alles Näh. **Marienstr. 33,** I. B39025

Jüng. Monatsmädchen **gesucht.** Sophienstr. 148, IV. l. B35847*

Lehrtöchter-Gesuch. Töchter, die sich im Glanz- und Feinbügeln ausbilden wollen, können am 1. od. 15. in die Lehre tret. bei Frl. **Steier,** Frau **Kohlund** Schwester, Werderstr. 1. B39039

Bügeln können Mädchen gründlich erlernen u. nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. Feinbügelgeschäft **Schorpp,** 38151 **Westendstr. 29b.** 5.3

Stellen suchen

Reisender. Junger Kaufmann, welcher in Kolonialwaren mit Erfolg gereist, sucht für **Ober-Baden** **Reiseposten** eventl. Vertretungen für eingeführte Firmen. Gefl. Offert. unt. Nr. 9676a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Masch.-Techniker, 23½ J. a., ledig, Abs. d. hies. Baugewerkeschule, 2½ J. Bureaupraxis in ersten Masch.-Fabr., fleißiger, strebsamer Mensch, gewissenhafter Konstrukteur spez. für Papier- u. Holzschleifereimaschinen, mit Erfahrungen im Transmissions- sowie allgem. Maschinenbau, sucht priv. Verhältn. halber auf 1. April in Karlsruhe od. Umgeb. dauernde Stellung. Prima Zeugn. u. Referenz. zu Dienst. Off. unt. Nr. B38473 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Kaufmann, 5.2 18 Jahre alt, mit schöner Handschrift, **sucht** per 1. Januar 1907 Stelle auf einem Bureau. Gefl. Offert. unt. Nr 9720a an die Expedition der „Bad. Presse".

Stellung- suchenden **Damen u. Herren** die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner **Kurse** in: **Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., ameril.), Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz** rc. **à Kursus 10—15 Mk.** **Am 1. Dezbr. beginnen neue Tages- u. Abendkurse.** Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 17252.2.2 **Handelsschule „Merkur" Karlsruhe, Kaiserstr. 113.** Telephon 2018.

Verk., jung. **Mann,** im Schreiben u. Packen gewandt, nachkundig, **sucht** Aushilfs- od. feste **Stelle** bei bescheid. Anspruch. Offert. unter Nr. B39047 an die Exped der „Bad. Presse" erb.

Ein in deutsch., franz. und engl. Korresp., sowie in Stenographie u. Maschinenschr. bew.

Fräulein sucht Stellung in Karlsruhe. Gefl. Offerten mit Gehaltsang. unter Nr. B39021 an die Exped. der „Bad. Presse". 4.1

Fräulein mit schöner Handschrift **sucht Anfangsstelle auf Bureau** in Karlsruhe. Gefl. Off. unter Nr. B39070 an die Exped. der „Bad. Presse".

Herrschaftsköchin mit gut. Zeugnissen, sucht Stelle für sofort od. später, geht auch als Aushilfe. Adresse zu erfragen unt. Nr. B39026 i. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Besseres Mädchen sucht Stelle zu kleiner Familie, womöglich auf 15. Dezember. Offerten unter Nr. B38750 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Zu vermieten

Läden. Zwei schöne, geräumige Läden mit je einem großen Schaufenster mit anstoßendem Zimmer in bester Lage, zusammen (eventuell mit Wohnung) oder getrennt, auf sogleich oder später (eventuell auch vorübergehend) zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6, Seitenbau, II., im Kontor der **Buchdruckerei Fidelitas.** 17311.2.2

Läden zu vermieten. Auf sof. od. später sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469* Näh. **Amalienstraße 25a,** IV.

Ein schönes Ladenlokal mit 2 Schaufenstern und 1 Zimmer ist **sofort** oder später zu vermieten. Näheres **Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stock.**

In meinem Hause **Durlacher Allee 41,** vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist ein seit Jahren mit Erfolg betriebenes B38514.6.3 **Spezereigeschäft** nebst **Wohnung** per 1. April 1907 **zu vermieten.** Näheres im Bureau im Hof daselbst.

Villa zu vermieten. Einfamilienhaus, hochherrschaftlich, vollständig neu und modern, ca. 10 Zimmer, in bester Stadtlage, sofort oder später zu vermieten. 10.5 Offerten unter Nr. B37956 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Im **Weststadtteil** sind große, helle **Werkstätten,** evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 17011* Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Wohnung zu vermieten. **Sophienstr. 129** (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 14147*

Gerwigstraße 49 (Neubau) sind schöne, neuzeitliche **2 Zimmer-Wohnungen** auf sofort oder später zu vermieten. 14727* Näh. im Eckhaus, 4. St., lks.

Schützenstraße 63 ein **Zimmer mit Küche** (Mansarde) an ruhige Leute billig sofort od. später zu verm. Schützenstr. 63, II. B3848

3 Zimmerwohnung, 2. u. 3. St., mit schönem, großem Vorplatz, Spülklosett, Baderaum u. sonst. Zubeh., auf 1. Dez. oder spät. zu vermiet. Zu erfr. **Mondstr. 2a,** p. B3824*5.5

Augartenstr. 7, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schön hergerichtete **Wohnung** im 2 Stock, mit 5 Zimmern, Balkon, Terrasse, freier Aussicht, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres part. daselbst. 14968.2.2

Bahnhofstr. 34, Seitenb., sind im 1. u. 3. Stock je eine **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermiet., desgl. **Nowackanlage 1** eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern u. Küche. Näh. B39043 2.1 **Nowackanlage 1,** 3. Stock.

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr. 14198* **Veilchenstr. 11,** 1. St.

Humboldtstraße 20, 2. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 17012* Näh daselbst im 3. Stock, rechts.

Luisenstraße 57, 3. Stock, ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. 1. Stock. B37517.10.5

Sophienstr. 39, Vorderhaus, eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres daselbst Stb. 2. St. B39062.4.1

Zähringerstr. Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort od. später billig zu vermieten. 17016*

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89** sind auf 1. April **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 1611.*

Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

Mühlburg, Lindenplatz 6, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. part. 16099

2—3 elegante, schön möblierte Zimmer **auf sofort zu vermieten.** 4.1 **Offerten unter Nr. B39045 an die Expedition der „Bad. Presse".**

Kreuzstraße 10, 2. St. **ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Dezbr. zu vermieten.** 16961.5.4

Großes, freundl., gut möbliertes **Eckzimmer,** auf Wunsch mit Klavierbenützung, nebst anstoßendem Schlafzimmer, in bester Lage der Kaiserstraße, preiswert an besseren Herrn sof. zu vermieten. Näheres im Damenhutladen **Drescher,** Ecke Kaiser- und Lammstraße. 17317

Adlerstraße 39, III, ist ein hübsches, großes, möbliertes **Zimmer** auf 1. Dez. zu vermiet. B38779.2.2

Amalienstraße 71, Vdh. 3. St., Eingang Leopoldstr. (a. Kaiserpl.), ist ein gut möbl. **Zimmer** m. Pension sof. od. sp. zu vermieten. B39028

Blumenstr. 8, part., ist ein freundlich möbliert. **Zimmer** mit separat. Eingang zu vermieten. B38963.2.2

Blumenstraße 25, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer, m. Klavierbenützg. (m. od. ohne Pension), billig zu vermieten. B39024

Douglasstr. 20 ist ein möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen Seitenbau, 1. Stock. B39053

Erbprinzenstr. 34, II., nächst der Hauptpost, **fein mobl., gemütl. Zimmer,** vorzüglich heizbar, zu vermieten. B38778.6.2

Herrenstraße 6, 2. St. lks., sind 1 oder 2 möblierte Zimmer sofort zu **vermieten.** 39029

Karlstr. 60, IV, in schöner Lage ein gut möbl. **Zimmer** zu verm. B38962

Kriegstr. 105, part., ist ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen. B39072.3.1

Lessingstr. 45, 2. Tr., nächst der Kriegstr., ist ein schön möbl. **Balkonzimmer,** ev. auch Wohn- u. Schlafzimmer, auf 1. Dez. an bess. Herrn zu vermieten. B38823

Lessingstr. 49, 4. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 1. Dezember billig zu vermieten. B38940 2.2

Morgenstraße 24, 4. St., ist ein freundliches Zimmer auf sofort od. 1. Dez. billig zu verm. B38810

Schützenstraße 11, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** per 1. Dezbr., sowie eine geräumige **Mansarde,** als Aufbewahrungsort sehr geeignet, zu vermieten. B38791.3.2

Waldhornstr. 2, 2. St., nächst dem Schloßplatz, ist ein **gut möbl. Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B38947

Westendstraße 12, 1. St., ist ein gut möbl. Zimmer sofort od. spät. zu **vermieten.** B39038

Zähringerstr. 12, II. Vdhs., freundl. möbl. **Zimmer** an soliden Arbeiter sof. zu verm. Pr 10 Mk. B39057

Zähringerstraße 22, 3. St., sind 2 große, schöne **Zimmer,** 1 mit separatem Eingang, sofort zu vermieten. B39061.2.1

Miet-Gesuche

Wohnung gesucht. Kl. ruh. Beamtenfam. sucht auf 1. Apr. 3—4 Z. (Weststt.) in nur g. ruh. Hause i. P. v. 500 Mk. Off. u. Nr. B39007 an d. Exp. d. „Bad. Pr."

Gesucht **ein Zimmer mit Pension** in besserer Familie mit der Voraussetzung täglicher Praxis in der deutschen Sprache. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. B39041 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht 2 fl. möbl. **Zimmer,** Wohn- und Schlafzimmer, von kinderlosem Ehepaar per 1. Dezbr. Offerten mit Preisangabe unter B39065 an die Exped. der „Bad. Presse".

Dame **sucht möbl. Zimmer,** wenn mögl. sep. Eingang. Oststadt ausgeschloss. Off. u. Nr. B39044 an die Exped. der „Bad. Presse".

Alleinstehende **Frau sucht** sofort einfach möbl. **Zimmer,** Preis nicht über 8 Mk. Off. u. Nr. B39019 an die Exped. der „Bad. Presse".

Student sucht volle Pension mit Familienanschluß in besserer Familie. Gefl. Offerten an **W. Bengsch,** Rudolfstr. 14, II. B39054

Brand-

Malerei **Saisonverkauf** sämtlicher Utensilien **zu besonders billigen Preisen.**

Tiefbrandunterricht gratis. B38695.3.3

Melanie La Roche, Waldstr. 38.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering

16460.12.5

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

Haug & Wirth

Gartenstraße 16

empfehlen in **großer** und **schöner Auswahl** zu **billigsten Preisen** 17197.2.2

Trikotwäsche für Herren, Damen und Kinder,
Strümpfe, schwarz und farbig, in allen Größen,
in nur prima Kammgarn- und Zephyrwoll-Qualitäten,
Socken, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
Gestrickte Westen in allen Preislagen.

Spezialität:
Gestrickte Handschuhe für Radfahrer, Touristen etc.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Graetzin-Licht

Das modernste und billigste Licht für
Innen- und Aussen-Beleuchtung
42 % Gasersparnis
leuchtet schattenlos wirkt dekorativ

Zu beziehen durch:

Jos. Meess, 17188.3.1

Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 29.

Der Weihnachts-Ausverkauf

in

Damen-Kleiderstoffen

hat begonnen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Serie I	Im Ausverkauf per Meter	—	70	Wert bis Mk. 1.25
Serie II	Im Ausverkauf per Meter	—	98	Wert bis Mk. 1.50
Serie III	Im Ausverkauf per Meter	1	25	Wert bis Mk. 2.—
Serie IV	Im Ausverkauf per Meter	1	45	Wert bis Mk. 2.50
Serie V	Im Ausverkauf per Meter	1	95	Wert bis Mk. 3.50
Serie VI	Im Ausverkauf per Meter	2	50	Wert bis Mk. 4.50

Gleichzeitig werden die vorhandenen

Reste

in **Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Sammet** und **Seide**

ebenfalls **sehr billig** abgegeben. 16834.4.3

Wilh. Boländer, Kaiserstr. 121.

Damen-Wäsche:

Hemden
Nachthemden
Beinkleider

16181.4.3

fertig und auf Bestellung, empfiehlt billigst

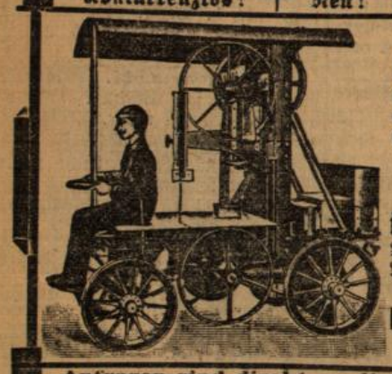
Otto Fischer (vorm. J. Stüber)

Grossh. Hoflieferant

Kaiserstrasse 130. **Telephon 270**

Mitglied des Rabattsparvereins.

Konkurrenzlos! | **Neu!** | **Muster nur!**



Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*

Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Galerieschränke von	25 „	„
Vertiko, matt u. blank, von	36 „	„

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,

Durlacherstraße 1 u. 3.

Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

16984

Maschinenstricken

wird reell besorgt. B38773.2.2

Steinstraße 11, 4. St.

Altes Blei

wird in jedem Quantum **angekauft.**

B36642 10.8 **Scheffelstr. 60, 1. St.**

Berühmt durch **Schonung** des Leinens
Berühmt durch **blendende Weisse,** die es dem Leinen gibt
Berühmt durch **völlige Geruchlosigkeit** des Leinens nach dem Waschen
Berühmt durch **Billigkeit** und grosse **Zeitersparnis** beim Waschen

ist

seit 12 Jahren in Deutschland **als bestes Waschmittel geschätzt,** eine unbedingte **Notwendigkeit** für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.

Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

7687a.48.22

Prima Villinger Würstchen, 10 St. 9 Mk. franko, versendet per Nachnahme. **Jos. Rohr,** Metzger und Wurster, **Villingen.** 9601a6.6

E. M. 30

Apolloschönheit.

Suche und Du wirst finden!!

9687a.2.2 **Bruchsal.**

Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

Flügel, Pianino oder Harmonium

z. Kaufpr. v.	ℳ 500	mtl. Rate	ℳ 10.—
„ „ „	ℳ 600	„ „	ℳ 15.—
„ „ „	ℳ 700	„ „	ℳ 20.—
„ „ „	ℳ 800	„ „	ℳ 22.50
„ „ „	ℳ 900	„ „	ℳ 25.—
usw.			

13790.13.9

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffend. Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen anderen Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos von **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim & Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Röuisch, Seiler, Schiedmayer Zimmermann.**

Bei Barzahlung höchsten Rabatt

H. Maurer

Grossherzogl. Hoflieferant.

Piano- und Harmonium-Magazin,
Karlsruhe, Friedrichspl. 5.